Ueber die Handschriften

der

Chanson de Horn.

INAUGURAL-DISSERTATION,

zur

Erlangung der Doctorwürde

der

hohen philosophischen Facultät zu Marburg

vorgelegt

von

Rudolf Brede
aus Sontra.

Marburg.
Universitäts-Buchdruckerei. (R. Friedrich).
1882.

Herrn

Professor Dr. E. Stengel

in dankbarer Verehrung.

Vorwort.

Die nachstehende Untersuchung, die als Vorarbeit zu einer, gemeinsam mit Herrn Prof. Stengel zu veranstaltenden, neuen Ausgabe der Chanson de Horn unternommen wurde, hat lediglich zum Zweck, das Verhältniss der drei uns überlieferten Handschriften der Chanson zu einander festzustellen. Es wird deshalb die Frage über das Verhältniss der verschiedenen Fassungen der Hornsage zu einander, die schon wiederholt Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung gewesen, hier nicht von neuem weiter erörtert werden, und begnüge ich mich nur, auf die neuesten Arbeiten über diesen Punkt zu verweisen, nämlich auf: King Horn, Untersuchungen zur mittelenglischen Sprach- und Litteraturgeschichte von Theodor Wissmann, Strassburg bei Trübner 1876 (W. giebt hier auch eine recht ausführliche Analyse des frz. Gedichtes), sowie auf Stimmings Recension und Wissmann's weitere Abhandlung im 3. Heft des IV. Bandes der Anglia S. 342 ff. Meine Stellung zu dieser Frage gedenke ich gelegentlich einer demnächstigen Besprechung der Prosabearbeitung von Ponthus und Sidonia darzulegen, nur möchte ich schon jetzt darauf hinweisen, dass sich sogar einige wörtliche Anklänge an die französische Chanson in dem englischen Gedichte finden.

An die Sammlung des Materials für die vorliegende Arbeit gieng ich im Sommer 1878, als Herr Prof. Stengel mich auf-

forderte, ihn bei einer Studienreise nach England zu unterstützen.

Herrn Prof. Stengel, der die Güte hatte, mir das für das Marburger Seminar bestimmte Material zu erster Ausnutzung zu überlassen und mich während derselben durch seinen Rath so vielfach zu unterstützen, sage ich an dieser Stelle meinen aufrichtigsten Dank.

§. 1.

Die Handschriften.

Die Handschriften, welche die Chanson de Horn enthalten, sind folgende:

1) **O**, Pergamenthandschrift der Oxforder Bodleiana, Nr. 132 der Douce-Sammlung, in Quarto. Unser Gedicht steht in dem Band Bl. 1—22. Jedes der 22 Blätter enthält 4 Spalten mit je 35 Versen. Auf Blatt 18a findet sich jedoch eine grosse Lücke, indem die Handschrift nach nur acht Versen auf dieser Spalte plötzlich abbricht und erst wieder am Anfang der folgenden fortfährt. Die Zahl der Verse, die hier fehlen, beträgt aber nicht, wie der leere Raum vermuthen liesse, 27, sondern sie übersteigt weit die Summe von 2205, und leider lässt sich diese Lücke nicht ganz mit Hilfe des bis jetzt bekannten anderen Handschriftenmaterials ausfüllen. Ferner zeigt Bl. 22c einen leeren Raum für einen Vers, und 10 Verse vor Schluss der letzten Spalte geht das Gedicht zu Ende. Die Gesammtzahl der Verse dieser Handschrift ist demnach 3042. Die Tiradenanfänge sind im Allgemeinen durch grosse rothe Initialen markirt. Doch verfuhr der Schreiber damit sehr nachlässig. Oft hat er jegliches Zeichen dafür vergessen, so Tir. 4, 18, 21, 24, 29, 31, 33, 59, 61, 63, 105, 106, 114, 218, 234, 238, zuweilen dafür nur einen etwas fetteren Anfangsbuchstaben, so Tir. 39, 41, 54, 56, 62, 104. Bei Tir. 26, 36, 43, 45, 47, 51, 55, 58, 66 steht neben einem solchen noch das Zeichen ꝙ, bei Tir. 25, 30, 46 nur ꝙ. Bei Tir. 94 ist die Initiale in den letzten Vers der vorhergehenden Tirade gerathen. Falsche Initialen haben Tir. 235, 236, 237. Die Anfangsbuchstaben jedes Verses sind ein wenig von den

übrigen abgerückt, von fol. 18b an bis zum Schluss auch die Endbuchstaben, so dass diese in einer Linie unter einander stehen. Am Ende der Verse stehen durchweg, in der Mitte derselben sehr häufig Punkte. Die Handschrift ist im Allgemeinen deutlich geschrieben, aber nicht frei von Gedankenlosigkeitsfehlern*).

Die Handschrift hat als Ueberschrift die Worte: *Hic est de horn bono milite* und etwas höher rechts davon über der zweiten Spalte: *Horn le bon cheualer.* Weiter findet sich Bl. 8 v° von späterer Hand in grösseren Zügen: *hic venit horn ad puellam* und in der Lücke auf Bl. 18a eine Note: *The Ms. Harl. 527 continues the Romance but does not quite fill up this hiatus.* Ebenso steht bei v. 1455 zwischen den zwei Spalten: *Here commences Ms. Harl. 527.* Das Ms. schliesst mit den Worten: *Tomas nen dirrat plus tu autem chanterat Tu autem domine miserere nostri.*

Die Abkürzungen in dieser Handschrift sind im Allgemeinen die bekannten: Ein wagerechter Strich (im ersten Theil des Ms. etwas gekrümmt) über einem der Vocale ersetzt ein dahinter zu sprechendes *n* oder *m*, z. B. *ēfanz*, *vīt*, *bōs*, *cū*, *hō*. Ueber *m* vor *t* ersetzt er dazwischen stehendes *en*, z. B. *baptesmēmt* (v. 2266). Dann aber vertritt er auch wieder über *m* und *n* das gewöhnlichere Häkchen, so z. B. v. 380 *mēn* = *mener*, v. 228 *nōmat* = *nomerat*, steht also für *er*. Ueberhaupt gehen diese beiden Zeichen in dieser Handschrift häufig durcheinander. Ueber *n* ersetzt der wagerechte Strich vorhergehendes *e* wie in

---

*) z. B. *heisst es* 36 tuces : *(: = statt)* tutes ces, 142 en renc en renc : en renc erent, 147 vne nes vieuz cesors : vnc ne ui gencesors (C), 164 seur seet : seurte, 204 sur : lur, 423 un : unt, 463 ne : me, 472 mīt : maint, 621 culurs : colier, 672 muscriet : mustrer, 906 Del : Bele, 917 mestrie : mestrise (*Reim* ise), 957 desire : deske, 994 rent : ren, 997 da : dame, 1022 altᵉes : ases, 1172 *par*leisir : pleisir, 1216 Sele : Bele, 1274 mal il dit : mad il dit, 5031 *ist* trouum *aus dem vorhergehenden Vers herübergerathen*, 5093 *steht* ml't : must *u. s. w. S. S.* 13.

gn̄t (= gent), *bn̄ (= ben)*, über *q* folgendes *ue*, z. B. *q̄ = que*, *q̄i = quei*, *q̄l = quel*.

Das Häkchen über Consonanten ersetzt 1) die Silbe *er*, z. B. *v's (= vers)*, *m'ciez (= merciez)*, 2) die Silbe *re*, z. B. *ap's (= apres)*, *p'merain (= premerain)*.

Uebergeschriebenes verschnörkeltes a steht zum Ersatz für *ua* über *q*, für *ra* über andern Consonanten, z. B. *q^{a}l (= qual)*, *t^{a}inanz (= trainanz)*, *g^{a}nt (= grant)*, *remembᵃnce (= remembrance)*; für *ar* steht es v. 727, 737: *mᵃtin (= martin)*.

Das Ueberschreiben der Vokale *e*, *i*, *o*, *u* über *q* erspart *u*, über andern Consonanten *r*; z. B. *entᵉ (= entre)*, *tᵒp (= trop)*, *tᵛvee (= truvee)*, *tⁱfuire (= trifuire)*.

Durchstrichenes *p* steht sowohl für *par* als für *per*, z. B. *parented*, *parler*, *pere*, *persan*, *pernent*.

Ein Häkchen an der linken Seite des *p* (= ꝑ) steht für *pro* oder *pru*.

˜ über Consonanten steht für *ur*, z. B. *seigñ (= seignur)*, *p̃ (= pur)*; einmal auch v. 1771 für *ru (p̃z = pruz)*.

9 = con, *com*, *cum*, ebenso *c̄*; *9* steht für *us*, z. B. *p9 (= pus)*.

Dazu kommen noch Abkürzungen, die bestimmte Worte betreffen. So ist *sunt* meistens durch *s't*, *est* durch ÷ und *ē* wiedergegeben. Das Zeichen *7* steht neben *e*, und neben ausgeschriebenem *nostre* und *vostre* stehen *n̄re* und *v̄re*. *Jesu(m)* wird abgekürzt durch *ih'u* und *ih'm*. Dann steht ferner v. 1044 *uendr̄t*, *uoldr̄t* für *vendrunt*, *voldrunt*, v. 1625 *t'ste = teste*, v. 412 *ur̄t* für *urent*, v. 183 *fꝛ* für *frum*; *nl'* häufig für *nul*, *d'* und *dᵉ* für *de* (praep.), *d'*, *d's* für *de*, *des*, *(deus)*, *q̄nkil*, für *quankil*; *reparirer* für *repairer* (5005).

2) **H**, Nr. 527 der Harleien-Sammlung des British Museum in London, Pergamenthandschrift in Quarto, ist die unvollständigste der drei Hss., da sie erst mit v. 1455 beginnt und

schon mit v. 4234 zu Ende geht. Horn nimmt in dem Band Bl. 59—73 incl. ein. Auf jedem der 15 Blätter stehen 4 Spalten mit je 46 Versen. Da das Pergament von vorn herein an einigen Stellen schadhaft war, so brachte der Schreiber an diesen, nämlich Bl. 62b und auf Bl. 66a und d nur je 45, auf Bl. 62c nur 44 Verse; dagegen stehen auf Bl. 64b 47 Verse, indem ein Vers an den Rand geschrieben ist. Es enthält demnach die Handschrift 2761 Verse. Tiradeninitialen finden sich nur v. 1475, 1537, 2136, 2677, 2799, 2824 und das Zeichen ꝯ v. 88. Sonst ist für Tiradeninitialen ein kleiner leerer Raum vorhanden. Die Hs. scheint flüchtig geschrieben*) und zeigt oft verwischte und blasse Schrift (namentlich fol. 59c—60c). An mehreren Stellen ist (wie es scheint, von späterer Hand) hineincorrigirt, so fol. 69b, wo dreimal der Name *Hydebrant* durchstrichen und *herebrant* dafür an den Rand gesetzt ist. v. 2420 ist an den Rand geschrieben.

Als Ueberschrift steht fol. 59a von späterer Hand: *Alffrency* und rechts davon *Historia Saracenorum.*

Die Abkürzungen der Handschrift sind im Wesentlichen dieselben wie die in **O**, nur nicht so häufig angewandt als hier. Auch sind wagerechter Strich über den Buchstaben und das Häkchen für *er, re* streng geschieden. Dagegen ist in **H** dieses letztere oft schwer von dem für übergeschriebenes *a* stehenden Zeichen zu unterscheiden. Das Häkchen steht ausserdem öfter für blosses *e*, z. B. *k'* (= *ke* Conjunction und Relativ und = *kar*), 2824 *harp'* = *harpe*, 1869 *Wikel'* = *Wikele.* Für

*) *Dafür legen zahlreiche Schreibfehler, wie* 1565 ueıe : volt (O) vout (C), 1626 aurement : durement, 1631 anz : sauz, 1646 defiement : definement, 1659 bretonie : bretonine (: ine), 1660 freinie : freinine (: ine), 1661 tenu : tenti (C) tentit (O), 1664 t. henie : tabarine (C) (: ine), 1669 talleiz : tai lez (OC), 1680 pert : par ert, 1709 le : se, 1735 forfaient : forfait, 1794 escuter : escuser (OC), 1859 uait : vei, 1881 sei : sai (: ai), 1963 svulez : si vulez, 2014 silens : si sens, 2058 chostier : chosteir (: ir), 2151 oz : or, 2186 noble : mollee (: ee), 2251 quil deit : kil ad dit (O), ke il dit (C) *u. ä. Zeugnis ab.*

est begegnet: ÷, nicht aber 7 für *e*. *Jesu(m)* ist abgekürzt durch *Ihū*, *israel* 2082 = *isrl'*. — Auch in dieser Hs. finden sich häufig am Ende und in der Mitte der Verse Punkte, in vielen Fällen auch noch Häkchen über denselben.

3) **C** ist ein Pergamentband der Universitäts-Bibliothek zu Cambridge, in klein Quarto (Jongleurformat), beziffert Ff. 6. 17. Die Hs. ist ebenfalls unvollständig, indem Anfang und Schluss fehlen. Blatt 1 und 2 des Bandes sind unbeschrieben und beginnt Bl. 3 mit v. 97. Erhalten sind im Ganzen 94 1 spaltige Blätter mit je 2 mal 24 Versen. Da der freigelassene Raum gerade für die fehlenden ersten 96 Verse passt, so muss der Schreiber die Zahl derselben gekannt haben. Fol. 63v, fol. 64r und v, fol. 65r, fol. 70v, fol. 92v, fol. 93r haben je 25 Verse, sodass die ganze Hs. 4519 Verse enthält. Mit den zwei unbeschriebenen Blättern sind es, wie eine durchgehende, am Ende jedes achten Blattes befindliche Zählung zeigt, 12 achtblätterige Pergamentlagen. Am Ende der Lagen 4, 5, 9, 10, 11, 12 haben sich die Custoden erhalten. — Diese Hs. ist die vollständigste und correcteste, doch ist auch sie nicht ganz frei von Schreibfehlern. Die Schriftzüge sind deutlicher und regelmässiger als die der beiden andern Mss. Rothe und grüne Initialen wechseln bei den Tiradenanfängen ab. Nur an zwei Stellen, bei Tir. 92 und Tir. 141 findet sich dafür das blosse Zeichen ꝗ. Am unrichtigen Platze steht dasselbe bei v. 1828, 2688, 2386, 2609. Jegliches Zeichen für Tiradenanfang fehlt v. 2718. Hinter jedem Hemistich befindet sich ein Punkt, und die Anfangsbuchstaben jedes Verses sind abgerückt. Die Abkürzungen von **O** finden wir auch in **C** wieder. — Dem Alter nach gehören wohl sämmtliche 3 Hss. dem Ende des 13. Jahrh. an (höchstens könnte **O** schon in der Mitte des Jahrhunderts geschrieben sein) und sind von romanischen Händen geschrieben.

Schliesslich sei noch einiger allgemeiner Unterschiede der einzelnen Handschriften in graphischer, resp. sprachlicher Beziehung kurz hier Erwähnung gethan. Für *an* in **O** und **H** steht in **C** sehr häufig *aun*. Gemfr. *ie*, das in **O** und **H** vor-

wiegend zu *e* geworden ist, kommt in **C** fast ganz zu seinem Rechte. Ferner ist in **C** und **H** Auflösung von *l* zu *u* oder vollständiger Ausfall des *l* fast durchweg zu constatiren, während in **O** die ursprünglichen Formen mit *l* noch geblieben sind. In **H** steht bisweilen *y* für *i (ley)*, *ei* für *ai (peis)*, sehr oft *oi* für *ei (moi, trois)*, *ie* für *e (tiel)*, was sich auch bisweilen in **C** findet, *ou* für *u*. Ausserdem ist in **C** und **H** der Abfall der auslautenden Dentalis in den Verbalendungen *-at*, *-et*, *-it*, *-ut* fast allgemein, während er sich in **O** nur vereinzelt findet. Diese und ähnliche Unterschiede werden später in einem grammatischen Abschnitt näher besprochen werden.

§. 2.

Michels Ausgabe im Vergleich zur Ueberlieferung.

Nach den eben beschriebenen drei Mss. ist die *Chanson de Horn* zum ersten Mal zum Abdruck gebracht worden von Francisque Michel in der Ausgabe: *Horn et Rimenhild, Recueil de ce qui reste des poëmes relatifs à leurs aventures etc. A Paris. Imprimé pour le Bannatyne Club, 1845.* Die hier gewählten Bezeichnungen der Hss. habe ich in meiner Arbeit beibehalten, obgleich nach Analogie von **C** (Cambridge), **O** (Oxford) **H** besser als **L** (London) bezeichnet wurde, ebenso habe ich Michels Verszählung, obwohl sie mehrfach falsch ist, beibehalten*). Michel druckt darin von v. 1—2391 die Hs. **O**, von v. 2391—4234 **H**, von 4235—4595 **C** und von da bis zum Schluss wieder **O** und giebt jedesmal in den Noten unter dem Text die Varianten der andern Handschriften. Auf Genauigkeit können aber weder Text noch Varianten Anspruch erheben. Ich gebe im Folgenden eine Liste der Abweichungen, die eine

*) Den Vers vor 190 zählt Michel nicht mit, kommt dagegen um einen Vers zu früh auf 2090. Von 4379 springt er sofort auf 4390 über und nimmt für die grosse Lücke nach v. 4594 als fehlend einen Vers an.

Vergleichung von Michels Text und Varianten mit den von mir angefertigten Copieen der drei Mss. ergab. Doch will ich hier gleich allgemein bemerken, dass Michel in seinen Varianten graphische Unterschiede principiell nicht berücksichtigt zu haben scheint, dass er seine Auflösungen der handschriftlichen Abkürzungen nicht kenntlich macht und obwohl er im Allgemeinen seinen Abdruck nicht von offenbaren handschriftlichen Fehlern reinigt, doch namentlich an der Hs. **O** stillschweigend viele Besserungen vorgenommen hat. Wir vergleichen die drei Hss. der Reihe nach mit Michel's Druck.

I. **O**. *Michel bessert* 26 ot cist : *(für)* occist, 36 tutes : tuces (? tutes ces), 47 remaignent vivanz : remaignenti uiuanz, 119 n'unt : munt, 147 unc : une, 79 saint : sain, 82 ert : er, 103 erent : eient, 104 une : un, 106, 1210, 4827, vers : ver, 162 seignur : seignᵉ, 217 veirement : uerrement, 226 vus : nus, 250 veirement : u'imt, 317 alteor : alceor, 383 tel : cel, 387 bien guarded : gvarded biē (*R. auf* ed), 405, 408, 486, 511, 519, 555, 557, 579 Rimel : Rimenil, 416 parole : parle, 423 unt : un, 463 me : ne, 472 maint : mīt, 570 volentiers : volentris, 571 afubler : aflubler, 575 E il : cil, 596 i urent : uírent, 604, 627, 654, 663, 677, 699, 758, 774 Rigmel : Rigmenil, 608 duc : due, 625 suiurn : surum, 656 conget : oget, 707 m'amie : manie, 741 guaite : guāte, 917 mestrise : mestrie (*R. auf* ise), 940 value : ualul, 991 purchalcer : purchaléér, 1071 çainz : e ainz, 1084 vostre : nre, 1088 ja n'estreie : ranestree, 1125 Alemaigne : aelemaigne, 1172 pleisir : parleisir, 1216 Bele : Sele, 1239 eit : ert, 1261 chalcer : chaleer, 1267 vis : ris, 1274 m'a-il dit : mal il dit, 1303 son : san, 1316 tut : tute, 1363 nul : nl'i, 1631 i : l, 1640 sivent : uuent, 1672 falserez : fasserez, 1739 prendre : p'dre, 1744 conte : 9t'e, 1870 point : poin, 2058 ke le : kel, 2124 el : ei, 2154 seium : serū (C: seium, H: seuns), 2162 estrange : strange, 2235 Frere : Fere, 2257 vavassor : vavassasor, 2258 tensement : censement, 2343 fu : fuz (? fud), 2348 suriorned : furiorned, 2361 cunois : c̄, 2383 ales : alis, 4602 furent : purent, 4614 vassalment : valsalment, 4622 fud : frid, 4629 larriz : larrcz, 4647 estreit : se treit (? serreit), 4703 fors : for, 4716, 5026 de fi : de si, 4731 l'a : laa, 4735 fiance : france, 4740 grif : guf, 4743 sis : sil, 4791 durement : ducement, 4834 e : et *und* r'oscire : rostrre, 4893 pré : p're *und* jueent : iucent, 4931 s'est : lest,

4942 servie : serue, 4950 Sanburc : sanbure, 4969 une : vn, 4983 le : se, 5003 hardre : hadre, 5031 *lässt Michel* trouum *weg*, 5081 *liest er* mandée : mantee, 5093 m'ust : ml't, 5095 Reis : Meis, 5101 dreit : oreit, 5124 tant : tan, 5125 Quant : Avant, 5130 piteus : pit' (? pit' = pitus), 5139 glorifieit : gl'ifieit, 5147 Sis : Mis, 5145 chiere : chire, 5158 soens : sons, 5176 seient : seint, 5219 jors : cors, 5237 asfriche : asfiche, 5242 apres : ap'.

Andrerseits hat Michel vieles, was O *richtig bietet, falsch gelesen. Ich zähle im Folgenden sämmtliche Fälle dieser Art auf, auch diejenigen, in welchen Michels Lesarten an sich zwar keine eigentlichen Fehler enthalten, in denen aber die Lesart der Handschrift durch den öfteren oder allgemeinen Gebrauch in derselben oder durch eine der beiden andern Handschriften gestützt ist.*

1) *Falsche Worte bietet Michel:* 43 qui : quei (ms. q̄i), 65 dunc : dunt, 141 en : an (annum), 236 e : v (aut), 1048 od : ad, 1113 en : cum (ms. c̄), 1179 pur vent : pur nent, 1218 Sa : La, 1256 plus : pius, 1637 le : te, 1688 oez : eez (aiez CH), 1813 argunt : argn̄t, 1889 grant : qⁿt, 2027 merite : u'ıte, 2054 E : v (ubi), 2182 fort : fors, 4759 plus : pus, 4785 col : cop, 4806, 4939 fol : fel, 2336 dunt : dunc, 4633 se : le, 4941 bun : bn̄, 606 formerum : fermerum, 1255 nus : nul, 1343 quistez : quietez, 1754 merci e unt : merciz unt, 1501 à guise : en guise (C), 621 en Besancun : a B. (C), 1503 feruz as : feru es (C), 1871 La : Sa (HC), 2079 cest : cel (CH), 2109 entre : entur (CH), 5231 La : Sa, 4824 mentit : m'cit, 1011 cil : cum il (ms. c̄il, C: 9 il), 1698 ne : ni (C).

2) *Falsche Wortformen finden sich bei Michel:* 136 véi : veu, 315 duner : dunez, 728 changerie : changereie, 970 aura : auras, 1134 ke n'ot : ke nust (C: neust), 555 dès ors : desore, 918 nul : nuls (s. s. m.), 1064 gran : grant, 1123 rei : reis (s. s. m.), 1279 guéreist : guereast (C: guerreiast), 1959 rei : reis (voc. s.), 1998 une : un (CH), 1608, 2340 este : est, 2113 trestut : trestuz, 1675 as felun : as feluns, 2138 alet : alot, 2348 conquise : conquis (CH), 4661 leva : leuai, 5062 fait : fais, 657 esvepret : esvespret, 656, 783 prit : prist, 729, 737 dit : dist, 1089, 1874, 2303 dist : dit, 1412 est : ert, 1515 ferist : ferit, 1708 occist : occit.

3) *Michel lässt Worte weg:* 1035 mes *vor* veir, 1134 tut (ms. t'ut) *vor* sul, 1413 mar *nach* conrect, 1644 la *vor* geste, 1962 si *vor* tenez, 4612 en *vor* ert, 4636 li *vor* dit, 4701 est *vor* lur, 4795 fort *vor* falset.

Ausserdem liest er 998 se revet : sen reuet, 1773 jo : ion, 4630 encumbrer : cencumbrer.

4) *Michel setzt Worte zu*: 101 or *vor* en ad, 1646 e *vor* frat, 5171 ne *vor* serum *und liest* 1204 j'aurai : aurai.

5) *Michel liest falsch im Reim*: 85 Tervagant : teruagan (*R.* -an), 2256 vaillant : vaillent (*R.* -ent), 167 celé : celet (*R.* -et), 673 asemblé : asemblet (*R.* -et), 1950 encuset : encusez (*R.* -ez), 2152 volenté : uolentet (*R.* -et), 2154 arivez : ariuet (*R.* -et), 4800 surjorné : suriornet (*R.* -et), 5109 nuncié : nunciet (*R.* -et), 804 mencungers ne truffleres : mencunger ne t̃fflere (*R.* -ere), 811 peres : pere (*R.* -ere), 1286 mestrise : mestriee (*R.* -ie).

6) *Formen, die dem vorwiegenden Gebrauch der Handschrift entgegenstehen, bietet Michel im Gegensatz zur Handschrift: in der Ueberschrift* chivaler : cheualer, 112 et : e, 121, 177, 1753, 4932, 5160 a : ad, 200, 661 puis : pus, 263 iert : ert, 268, 1483 je : io, 275 avoit : aueit, 314, 539 mon : mun, 2212, 5144 son : sun, 334, 902 vos : voz, 455, 745, 1463 fu : fud, 466, 906, 1857 ce : co, 535, 730, 736, 1142, 1161, 1447, 1764 pur : par, 1035 por : par, 539 furment : forment, 585, 890, 4781 esperital : espirital, 798, 827, 1539 bien : bē, 1044 vuldrunt : uoldrunt, 1065, 1963 moi : mei, 1407 estoit : esteit, 1108, 2287 tot : tut, 2279 donc : dunc, 4628 baron : barun, 1351, 4633 lor : lur, 4838 pardoner : parduner, 4959 orent : urent, 4972 ondes : undes, 5015 conquis : cunquis, 1939 fait : fet, 1892 plaira : plera, 2190 feit : fet, 2327 humes : homes, 2124 puet : poet, 861 pot : poet, 831 aveinement : avenement, 1876, 4663 joe : io, 1166, 1570, 2328, 4598, 4721 coe : co, 1074 icoe : ico, 2272 deistriers : deistrers, 4836 entier : enter, 4917 recumancat : recum̄cat, 1269 mi : mis (meus), 4918 miz : mis, 2014, 5136 si : sis (suus), 2081 siz : sis (sex), 1270 diz : dis (dies), 1343 pez : pes (pax), 1699 nazel : nasel, 1562 ami : amis (voc. s), 1805 m'eit : mait, 4622 enceis : einceis, 2301 mut : mult, 853, 2177 entra entrat, 900 purra : purrat, 2177 aura : aurat, 943 changé : changez, 111 delivré : deliuret, 5089 iuré : iurez, 1305 aime : aimet, 920 servi : seruit, 4774 abati : abatit, 4637 Mahum : mahun, 1401 plus c'un : plus kun, 2013 car : kar.

7) *Michel löst unrichtig auf*: 665, 649, 1249, 1253, 1286, 1320, 1531, 2050, 2099, 2129, 4922 q^{or} *in* queor : quor, 5027, 5136 q^{ors} *in* queors : quors, 604, 1141, 1183, 1790, 1928 p*er*nez *in* prenez : pernez, 2211 rep*er*neit *in* repreneit : reperneit, 763 p^{a}mist *in* promist : pramist, 775 p^{a}mettant *in* promettant : pramettant (1274 *aber liest er* pramis), 833 p̃mettement *in* promettement : purmettement.

Welcher Art die graphischen und sprachlichen Varianten sind, die Michel unberücksichtigt lässt, mögen kurz folgende Beispiele zeigen. Er erwähnt nicht Abweichungen wie ié *für* é, e *für* ei, ei *für* e *und* ai, oi *für* ui *und* ei, aunt *für* ant, o *für* u, oe *für* ue, *Auflösung oder Ausfall des* l, *Fehlen des flexivischen* s *oder* t, *Wegfall des anlautenden* h, qu *für* k, ga *für* gua, -el *für* -al, z *für* s, a-, as- *für* es, ch *für* c, li *für* lui, pur *für* par, eissin *für* issin, ausi *für* issi, tuit *für* tuz, dui *für* dous, oe *für* jo, coe *für* co, encore *für* uncore, aunceis *für* einceis, cil *für* cel, deci *für* dici *u. a. Auch Abweichungen in der Wortstellung bleiben von ihm unberücksichtigt. Dagegen mögen alle Fälle aufgezählt werden, in welchen Michel falsche oder ungenaue Angaben von* **C** *und* **L** *in Text und Varianten macht oder wichtige Abweichungen unter den Varianten zu notiren vergisst.*

II. **C.** 1) *Michel liest im Text*: 4305 quei : qui, 4357 Modun : modin, 4398 prié : ꝑue, 4430 proz : prest, 4500 maint escuu : meint sun escuu, 4504 Jà : ȝa, 4548 danz Herland : danz herland fud mande, 4271 c'este : cestes, 4241 ai doné : oi done, 4378 dist : dit, 4432 cel : cest, 4455 el : ele, 4456 des ices : de ices, 4248 nez : ned, 4527 mandez : mande, 4529 gastez : gaste, 4254 ço : coe, 4263 entiers : entier, 4274, 4551 dunt : dont, 4561 baruns : barons, 4572 barun : baron, 4553 guerredon : guerredun, 4567 meson : mesun, 4306 set : siet, 4313, 4542 messagier : messager, 4425 plaist : plest, 4426 li : lui, 4449 fuer : foer, 4473 afeire : afaire *und* sereit : serreit, 4359 aunceissors : aunceisors, 4294 mult : mut, 4538 venra : uendra, 4540 home : hom, 4358, 4450 ke : que, 4518 : k'il : quil, 4589 prisier : preisier, 4590 vengier : venger.

2) *Falsche Angaben Michels über* **C** *in den Varianten*: 141 en : an, 258 de ces reis : de reis tel, 461 loaunt : ioaunt, 735 ke : ȝ, 776 au : al, 853 entre en la chambre : entre la chambre, 905 ke oi einz : que oi einz en, 945 b) e : ÷, 968 freie : fereie, 988 ars : arst, 1034 suzcrient : suzcriemt, 1038 crient : criemt, 1108 fu : feu, 1155 alcun vassal : uassal, 1225 eit : ert, 1276 avera porté : au'a, 1282a) feit : fait, 1339 q'uil : quel, 1363 Co : Quant, 1378, 1835 par : pur, 1380 encontre eus : encontreus, 1413 ne : mar, 1434 Moroant : moroan, 1451, 1454 al : as, 1472 li fust : mut li fust, 1563 estes fet : estes, 1577a) out : ont, 1615 commencent : commence, 1626 e : i, 1668 Qu'il trencha : Quil li cercha, 1699 tunt : uit, 1706 chart : char, 1758 burc ne chastel : burc chastel, 1766 ke : e (ms. ȝ), 1919 Jà : james, 1946 s'il : si, 2112 pur : par, 2184 Seignors k'or : seignurs or, 2203 ke vint : ke sul vint, 2205 pri : pris, 2251 oït :

ot, 2331 bel li ad demaundé : mul't bel la salue, 2332, *der nach Michel nicht in* C *stehen soll, lautet darin:* e li reis fud corteis bel li ad demaunde, 2355, 4046 sui : fui, 2373 coe ke : ke, 2384 icist : ȝ cist, 2458 kamur : k' amur, 2466 ke ne face assaillie : ne face autre asaillie, 2548 prisoent : preisoent, 2643 parz conjur : vus coniur, 2696 ove sei : oue sei cum, 2706 gentor : gencor, 2826 ad:a, 2854 conoistre deussum : c. ne deussum, 2904 tanz : tant, 2907 affrican : affricant, 2962 effréement : effrééement, 2973 as dous : a dous, 2985 itaunt : itant, 2988 n'out : ni uout, 3055 A : k', 3107 e : ȝ (= cum), 3211 li : le, 3237 ne : onc ne, 3272 s'asemblerent : sasembleront, 3312a) que:ke, 3333 menacant: manecant, 3359a) piz encontrent piz : piz encontre piz, 3419 dunc : dunt, 3437 ensui : ensuit, 3591 escutez : escotez, 3660 mis : mis sires, 3693 Wikaele : Wikele, 3702 i ad : ad, 3795 occist : ocist, 3858 puisse : pusse, 3860 pur joer : par ioer, 3903 ad : nad, 3905 trestute : trestote, 3908 eskipres : eskipre, 3934 si : ci, 3994 jofnes : iofne, 4016 nen : nem, 4030 Vikele : Vvikele, 4054 detur : ditor, 4091 el : es, 4106 Si : ki, 4112 si : i, 4123 nus : nuls, 4142 out : oust, 4155 a merveilles : merveilles, 4172 biens : bien, 4225 mesmes : memes.

3) *Abweichungen der Handsch.* C *von* O *und* H, *die Michel nicht notirt hat*: C *bietet* 110 es : as (O), 743 as : es, 133 tresque : deska, 741, 2154, 2174 tresque : deske, 2006 tresquil : deskil, 2155 tresquil : deske il, 208, 769, 852 el : al, 257 e nun a : a nun en, 263 Quil fu nefs : ki ert nies, 295 nus traist : nus en trest, 294 en : enz, 296 poaunz : puissanz, 318 uirge, (uige) uaillant : virgine vaillante, 344 en ad : ad trestuz, 363 ioe li : iol sui, 380 vers : envers, 381 nul si porter escu od bucle de cristal : nul porter escu ben buchle od cristal, 396 sun : suen, 416 ele : el, 459 seneschal horn : seneschal ameinet horn, 641 ne or mer : ne pur or mer, 721 ne parent : parent, 723 deu : e deus, 728 pas nel chaungereie : io nel changereie veirs, 754 e meinte : tant, 762 que : quei, 772 puissant : poant, 773 suef conseillant : suef en conseillant, 797 ussiers : usseus, 816 corteise : curteisie, 848 deint : deigne, 856 bien conoissent trestuz : trestuz cunusset ben, 884 cist : cil, 912 verai parler : verai de parler, 914 grant fu : mult fu gr., 926 feintise : cointise, 927 icil : celui, 937 a trifuire : triffuire, 940 aclin : enclin, 958 ad : est, 968 boen par : bon tut par, 1013 Li greindre e li plus fort : Li gr. ert e li pl. f., 1032 danzele : dameisele, 1148 men : me, 1184 destendre : despendre, 1215 orrad le fiz : orad fiz, 1248 Retᵛenges : Rotrewenges, 1278 mis pere encore : mis peres, 1297 a : od, 1309 sesperaunce : sa sperance, 1326 icist : ices, 1365 fet : fest, 1378 messages : messagers, 1415 hauberc : e halberc, 1467 a : as,

1477 icest : ico, 1480 estoet lessier : estut leisser, 1512 cil : ci, 1514 tret : traist, 1518 sun : le, 1534 el : en, 1554 apelez : clamez, 1571 ne : nel, 1603 parmie : parmi, 1645 raliement : aliement, 1671 enfern : enfer, 1723 venqui : venquis, 1736 sunt del rei : de lui sunt, 1765 ke tant redutent horn : tant par dutent dan horn, 1792 ne se purra : ne se poet, 1817 si cum : cum, 1845 charnal : mortal, 1865 coe respunt horn quidez vus par estultie : co dit h. quidet vus par rustie, 1885 dicest : dicel, 1892 me : mei, 1911 sire dist : dit sire, 1927 respundi : respund, 1937 crei : creie, 1944 feist : fesist, 1971 e : or, 1971 que de vus seit ma terre : ke ma terre seit de vus, 1997 chaucat : chalcot, 1998 espie : espee, 2001 contréé : conreet, 2040 pri : prie, 2053 arvir : avir, 2063 Si fust vostre pleisir : Sil vus fust a pleisir, 2068 dementiers : en dementiers, 2076 caenz : ceinz, 2079 cel : cest, 2085 Michel : Michael, 2182 terral : terrail, 2221 poeit : poet, 2246, 2381 ke : quei, 2274 pus : pas, 2309 le : les, 2335 verte : verited, 2337 ierc : ert, 2342 nad : not, 2363 men : me, 2366 dunkes vi : vi dunc, 2368 rendreie : rendrei, 2372 a : od *und* men : mei, 2375 Si sun : Sis sum, 2387 muz : mult.

C *bietet ferner*: 2394 esgardez : regardez (*H*), 2731 esgarder : regarder, 2419 le vessel : pus le vessel, 2435 vail : vaille, 2439 bun : dun, 2453 cele : e ele, 2463 nel ai dunc : nel dunc, 2502 de quant ke dit i avez : de kanke vus dit avez, 2517 veit : vit, 2542 fait : faiz, 2547 ki : kil, 2560, 3679 al : el, 2645 el : al, 2590 funt : fu, 2601 corocus : coruce, 2604 cist : cil, 2629 reprochie : reprie, 2639 voille : veille, 2697, 3228 es : as, 2710 desuz : dedesuz, 2739 men : me, 2737 iower : juer, 2740 suriowez : surioez, 2759 trest : trait, 2766 amout : ama, 2838 se merveillent : sesmerveillent, 2936 cil : cist, 3001 gent : g^{a}nt, 3032 place : pleise, 3038 ferai teisant : frai tut taissant, 3085 volez : nus volez, 3256 tant : tanz, 3268 li rei : les reis, 3376 ke le vis li trencha : de sun vis li tr., 3377, 3623 la : le, 3378 preist : presist, 3385 nel : meis nel, 3391 icil : cil, 3423 fust : fud, 3426 Sentue : Sentu *und* meint : meinte, 3429 est . sunt, 3442 del : de, 3458 Ont : unt rumpu, 3488 sis : si, 3500 perc : pert, 3519, 4024 si : ci, 3523 autresi : autreci, 3593 $\frac{-}{,}$: ert *und* dunt : de ki, 3628 parler od lui : a li parler, 3629 nostre : vostre, 3633 icist : cist, 3637 sus : s., 3648 joe : jol, 3675, 3992 lait : laist, 3705 Herland : dan Herland, 3707 a destruire : e destruire, 3735 fui : fu, 3740 cil horn : horn, 3796 mun : mun aver, 3864 escundist : escondit *und* sot tant : sot hom tant, 3877 moine : issi moigne, 3888 estoet : estoit, 3922 tost : tuit, 3966 bien : bel, 3975 la : le ,4001 dunt il iert : dunt ert, 4012 a noces : as noeces, 4030 cest : cel, 4045 de valur : de grant valur, 4068 lac'uesquie : erchevesche,

4069 e li arcevesque est prodoem danz taurin : L'erceveske est prodom si ad nun dan taurin, 4074 pin : pelin, 4090 dis : iurs, 4094 fud nul plai : fud plait, 4105 out : unt, 4135 comande a Rimel : commanda R.

Ausserdem ist von Michel nicht angegeben, dass die Verse 1316: uncore tenent la tere od tute la purtenance (O) *und* 3295: Ne serra restore en cest siecle uiuuant (H) *in* C *ganz fehlen.*

III. H. 1) *Fehler im Text*: 2406 qui : quei (*H*), 2429 ke le vin : ke ioe le vin, 2473 dan : e dan, 2491 prier : preier, 2575 avancer : avanter (vaunter C), 2616 ki fust : li fu, 2619 fust : fu, 2644 e ce : coe, 2657 plus de trei : plus ke trei, 2699 mendre : meudre, 2706 un : unc, 2742 apparout : apparcut (aparcut C), 2756 tu : tut (tuit C), 2763 od : ot, 2778 escotant : escotanz, 2817 est : ert (C iert), 2829 Mes : Nes, 2836 prent sun : prent sen, 2848 venist : venistes, 2859 Icel : joel (joe len C), 2908 destruistrent : destrustrent, 2963 al : el, 3051 dunt il il ça : dunt il il sunt ca, 3058 e deus dit : e deus coe dit, 3066 proeez : p'ééz, 3136 fors : forz, 3140 dun : dunt, 3145 par : pur, 3779 pur : par, 3249 guisniage : guuernage, 3279 dunt : dunc, 3290 prist : preist, 3420 bele : bel, 3434 kant : k', 3515 mei de retur : mei retur, 3533 se se : se, 3546 dautres parz : dautre part, 3588 ordeinement : sun ordeinement, 3614 granz : gnz, 3662 qui : quil, 3710 nel : ne, 3756 conui : conuis, 3795 peeché : pecche, 3804 e : od, 3821 jà ne : ia, 3823 plait : plai (*R.* -ai), 3843 guaign ai : guaignai, 3915 liiument : li juuent, 3934 si : ci, 4011 grant : gnt, 4198 el : ele, 4217 de par : de part, 2480 trovas : troveras, 2634 adolez : adole (: é), 2668 retenu : retenuz (: uz), 2741 entré : entrez (: ez), 2877 non : nun (: un), 3113 agraventat : agraventa (: a), 3311 Rochelle : Rochele (: ele), 3322 Tervagant : Tervagan (: an), 3332 bauzant : bauzan (: an), 3917 voillant : voillent (: ent).

Dazu kommt, dass Michel im Text die graphischen Eigenthümlichkeiten der Handschr. höchst ungenau und inconsequent wiedergiebt, dass er bald das in derselben vorwiegende é (: ié) *in* ié *ändert, bald nicht, bald* o ; u *oder* u ; o *setzt, bald wieder nicht, und dass er zuweilen* e *für handschriftliches* ai *setzt und umgekehrt. Auch* oi, *das in der Handschrift sehr häufig für* ei *steht, ist dieser Inconsequenz unterworfen, auch* k *für* qu *und* c, or *und* ore, jo *und* joe, co *und* coe; qr̃ (= lat. cor), *das* v. 3315 *in dem ms. als* quer *ausgeschrieben ist, lösst er auf in* queor, *so* v. 2457 *u. a.*

Unrichtigkeiten Michels in den Varianten: 1458 deneyee : deveyée, 1459 preste : preste e, 1477 fui : sui, 1478 voil : voille, 1496 mult l'enseignat : mut bien lenseigna, 1497 sei : sen, 1513 descendi : decendi, 1550 al

primer : al premer, 1554 vous : vus, 1559 vostre : nostre *und* primerains : premerains, 1561 coe ben : e co ben, 1572 estornie : estorrie, 1583 n'al le : nel, 1585 comperrunt : cōparrunt, 1591 Il semla : Ben semla, 1601 bosing : bosuig *und* suffrer : susfrer, 1614 danz : dan, 1627 ignelement : ignelment, 1631 sauz : auz, 1840 cil : e il, 1649 e sunt eissuz : a sunt eissuz, 1660 freznie : freinie, 1664 turkenie : t.kenie, 1665 esteit : estei, 1674 suivent : sivent, 1676 truveit : truven, 1714 i : si, 1721 ke : ki, 1722 iloec : iloek, 1723 bien : ben, 1732 sa : la, 1768 mult : mut, 1769 b) riens : rien, 1769 c) preisie : preise, 1776 nel : or nel, 1794 d'escuter : del escuter, 1798 nostre : vostre, 1803, 1884 ben : bien, 1836 ert : est, 1837 e cil : e cist, 1865 avoi coe respunt : avoi respunt, 1877 orre : ore, 1878 vus est ke : vus ke, 1880 idunc : dunc, 1881 kant est : kant ele est, 1891 puis dit où : puis dit la ou, 1904 onur : honur *und* n'esparniez : nen esparniez, 1908 venesson : veneisun, 1912 set il : sot il, 1943 ki il : a ki il, 1946 cor : coe, 1961 je : jo, 1963 ne : mei *und* quel : quel part, 1964 si : issi, 1996 pur quei dirai : pur quei en dirai, 2003 palès : paleis, 2009 tuz nuz : tut nuz, 2015 e ele : kele, 2020 Rigmel : Rimel, 2041 entritant : entretant, 2047 mci : mei, 2096 Ne : k', 2218 iert : il ert, 2290 ert estreit : estreit esteit, 2293 remist : rennest (?), 2324 amenet : amenez, 2339 parmi tut icoe ke sui : parmi tut icoe sui, 2344 e de paens : e paens, 2354 a) honurez : honure, 2371 n'en a : nen n'a, 2378 cum : si cum.

3) *Abweichungen der Handschr.* H *von* O, *die Michel nicht notirt hat.* H *bietet*: 1474 icist : icil (O), 1480 estuet : estut, 1498 li ni out : lui dreit ni ot, 1502 Brandiz sunt : brandiz i sunt, 1514 trait . traist, 1528 Tu i es endormi : Tu es tut endormit, 1531 corut vers li : curut dreit vers lui, 1533 poeit : poet, 1536 trencha : trenche, 1546 icez : ces, 1558 irat : irrunt, 1561 maveis : malveisse, 1562 amis dit : amis co dit, 1564 tost vus armez : or vus armez, 1565 veie : volt, 1571 ne : nel, 1579 l'ad : lot, 1634 cher : chaïr, 1663 brandist : brandit, 1686 morut : murust, 1701 liv'ez : lerrez, 1702 aider : ben aider, 1704 atant : aitant *und* feru : feru dunc, 1709 le : se, 1713 se : si, 1717 puis a vers la cite h. sa veie tenue : pus ad horn sa veie vers la cite tenue, 1720 tel : tele, 1736 Il fait : fet *und* ke de li unt tenement : ki de lui sunt tenent, 1750 cel : cest, 1760 par : pur, 1785 nai : naie, 1792 ver : envers, 1794 taisiez : teisez, 1795 prendrez : prendrez vus, 1859 vait : vei, 1874 trait : trest, 1875, 1933, 2007, 2105, 2144 dit : dist, 1880 issi : si, 1888 par ma foi : par fei, 1897 *fehlt* sire *auch in* H, 1938 sui : sui (O), 1950 ci : si *und* enquisez : encusez, 1977 sei : se, 1995 unc : unkes, 2013 vent : vint, 2040 pri : prie, 2049 sen vot partir : sen veolt si partir, 2051 sire vostre

anel : vostre anel sire, 2084 meismes : memes, 2085 Michel : Michael, 2087 sei : seie, 2092 ert : erc, 2095 prist : prit, 2118 od li : oue lui, 2119 plus vus ad a doner : mielz vus ad ke duner, 2173 est : ert, 2214 retent : retint, 2219 kil ert fors : kil fort, 2221 poeit : poet, 2222 lur : tut lur, 2246 ke : quei, 2252 affaitement : afeiteement, 2260 de tele : ditel, 2270 e egfer : egfer, 2281 revenent : revunt, 2289 gent : grant, 2290 blial : dun bliant, 2308 nul nel put : nel peot nul, 2324 Se vus : Si, 2331 e kant il vint : quant vint, 2341 fui : sui, 2372 a moi : od mei, 2381 a nul sen : en nul sen.

Bei 1715 *erwähnt Michel, dass diesem Vers noch in* C *der Vers folge*: Si ke tençon nen fu ne parole méue, *vergisst aber zu bemerken, dass er auch in* H *steht, wo er heisst:* Si ke tencun niot ne parole esmue. *Folgende Verse des ms.* C *sind gänzlich in Michels Ausgabe vergessen*:

433a) de tuz afaitemenz cum gent de bon lignage.
1034a) par le conseil de lui horn ne vus amera.
2556a) pur efforcier la curt k' coe iert avenaunt.
2739a) Ne dire nenseigner pur autre corocier.
2910a) cist le vienent venger. cum vus iere cuntant.

In der Einleitung seiner Ausgabe ewähnt Michel kurz die drei franz. Mss. des Horn, gibt eine Analyse der Chanson und geht dann auf die Frage nach dem Dichter und auf die übrigen Fassungen der Horn-Sage über. Eine Darlegung des Handschriftenverhältnisses erstrebt er nicht.

§. 3.

Verhältnis der drei Handschriften zu einander.

A. Isolirte Fehler je einer Handschrift gegenüber den beiden andern.

Solche werden beweisen, dass keine der drei Handschriften als Original oder als Vorlage einer der beiden andern anzusehen ist.

I. **C** bietet folgende Fehler **O** und **H** gegenüber:

1] Statt der vv. 1472—4, die in *OH* lauten:

e si Horn le seüst, mult en fust plus (plus en fust) hastée
la mort d'icest felun, ki cele ot puralée.
Icil (icist) tel cum vus di ot sa reisun (raisun) hastée.

bietet *C* nur den einen:

e si Horn le seüst, mut li fust plus hastée.

Dass 1474 im Text stehen muss, ist zweifellos, da der Dichter sonst stets ankündigt, wenn, wie in dem folgenden Vers (1475), der zugleich den Anfang einer neuen Tirade bildet, eine längere Rede beginnt. Auch 1473 ist nach 1472, der sich in *C* in der oben angeführten Gestalt allein findet, nicht zu entbehren. Der Heide Marmorin, der an der Ermordung von Horns Vater, Aalauf, Theil genommen, ist als Abgesandter an König Hunlaf's Hof erschienen, die Uebergabe des Landes vom König zu fordern. »Doch«, so fügt der Dichter hinzu, »wird, so Gott will, Aalufs Tod gerächt werden an dem, der an Aalufs Tod mit Schuld war. Und wenn Horn das gewusst hätte, so wäre der Tod dieses Schurken *(OH)* beschleunigt worden.« In *C* ist unklar, worauf sich *fust hastée* beziehen soll. Es wäre kühn, das Subject des vorhergehenden Satzes, *mort (aaluf)*, hier dem Sinne nach auf Marmorin zu beziehen. Wahrscheinlich hat vielmehr der Schreiber wegen des gleichen Ausganges von 1472 und 1474 die Verse 1473—4 übersprungen. Auffällig bleibt allerdings die so rasche Wiederholung desselben Reimwortes.

2] Die beiden Verse von *C* nach 1530 fehlen in *O* und *H*; sie sind eine fast wörtliche Wiederholung der beiden vorhergehenden, 1529 und 1530.

1529 Lors referit un cop od le brant acerin,
1530 mes ne fud enpeiré un point Horn li meschin.
Lors referi un cop od sun brant acerin,
mes nel ad damagié vaillant un angevin.

So unmittelaar hintereinander wiederholt der Dichter sonst nicht diese bei Schilderung von Kämpfen übliche Formel.

3] 2095 fehlt in *C*; er lautet in *O* und *H*: *Mar avrai tant hardi ki m'en prit (prist) en avant.* Horn will auf die

Forderung Hunlaf's, den Reinigungseid zu leisten, durchaus nicht eingehen, er bittet dagegen, mit 5 oder 6 Mann einen Kampf bestehen zu dürfen. Aber Hunlaf stellt ihm die Wahl zwischen Eid und Verbannung und sagt dann 2094: *kar mes ore ove mei ne serrez remanant (C)*: Nicht werdet ihr bei mir bleiben; nicht will ich einen so Muthigen haben, der mich in Zukunft darum bitte (um den Kampf).

4] 1520 bietet *C* statt *helt (OH)*: *punt* (*dunt li punt fu d'or fin*), welches hier falsch ist. An einer späteren Stelle, 1994, heisst es von demselben Schwerte (Horns): *le pont fu de cristal (od un point de crestal)*; cf. ferner 1851, 3375, 4761, wo *punt* gleichfalls in Verbindung mit *cristal* gebraucht ist. Der »*helt*« (Schwertgriff) war gewöhnlich von Gold, der »*punt*« (Schwertknopf) von Krystall (cf. O-Rol. 1364: *d'or est li helz e de cristal li puns*).

5] 1600 heisst:

C: kar li vieil sunt *sovent gent bien adurée.*
O: kar li vielz resunt gent ke ben sunt adurée.
H: Que li vielz resunt gent ki ben sunt adorée.

Die Einschränkung dieser Behauptung durch *sovent* verursachte in *C* den metr. Fehler im zweiten Hem. Während die junge Mannschaft zum Kampf auszieht, bleiben die Alten zur Vertheidigung des Landes zurück. Die Lesart *OH* ist kräftiger und entspricht eher der ganzen Situation und dem Inhalt der folgenden Verse.

6] 1763 bietet *C*: *herité* für *quieté (OH).*

O: k'il tient par lui s'onur en grant *quieted.*
H: ke (*ms.:* k') il tient par li s'onur e si grant *quieté.*
C: kar (*ms.:* k') par li tient s'onur e sa grant *herité.*

Im Vorhergehenden wird gesagt, dass Horn durch strenge Züchtigung der Verächter seines Königs dessen altes Ansehen wieder hergestellt habe. Darum liebt ihn der König wie seinen Sohn. »Denn durch ihn hat er seine Ehre« und zwar »in so grosser Ruhe«: *k'il nen ad nul veisin par k'il seit traveillied* (*O*, 1764).

7] Richtig an sich, aber falsch in Verbindung mit dem nachfolgenden Vers ist in *C* 1768 (Michel 1769). Es ist im Vorhergehenden von Horn gesagt, wie er überall in Hunlaf's Landen Ruhe und Frieden stiftet:

1766 e la u veut le mal, mut tost s'en est vengé.
1767 e la u veut le bien, mut est de humilité (C).

An diese Verse, die in den beiden andern Handschriften gerade so lauten, schliessen sich in *H* folgende 6 Verse an:

pur coe est el païs partut seignur clamé,
cum k'est vaillant, e ki mut a doné,
dunt sun los est creüz par trestut le regné;
kar (*ms.*: k') nuls rien nel requert, ke li seit deveé;
pur co est il partut mut preisé e amé
mais fortune ne puet estre en stabilité,

gegen welche, was den Sinn derselben betrifft, nichts einzuwenden sein dürfte. In *O* finden sich nur die beiden ersten und der letzte dieser 6 Verse, aber die beiden ersten in umgekehrter Reihenfolge, wodurch der rechte Zusammenhang mit dem Vorhergehenden verloren geht; dann geht *O* gleich zu dem letzten über. Möglich, dass das Auge des Copisten von dem ersten *pur coe* auf das später folgende überglitt und so die dazwischen stehenden Verse übersah.

In *C* aber, welches die 6 Verse wie *H* bietet, hat der erste einen ganz andern Sinn, der mit dem folgenden Vers keinen Zusammenhang hat:

pur coe est païs e triwe, partut l'onur crié,
cum cil ki est vaillanz e tant i ad doné.

8] 1814 fehlt in *C*, hat aber wahrscheinlich im Original gestanden. Nach dem vorhergehenden Vers: *mar me dorra od vus or, argent, ne vessel* (Nicht soll mir der König, sagt Horn zu Rimel, Gold, Silber und dergl. mit euch (als Mitgift) geben) erwartet man eine positive Ergänzung des Gedankens, die *OH* in 1814 bieten:

Fors tut sul vostre cors en un sengle mantel.

9] 1654 und 55 bietet *C* falsche Tempora:

a maint i coupa le chief e trenche a meint l'eschine,
e sa launce guie parmi meinte peitrine.

Da der Kampf, auf den sich diese Worte beziehen, noch bevorsteht, so müssen Futurformen stehen wie in *O* und *H*:

O: meint i colperad le chef, trencherat meinte eschine
e sa lance guierad par mi meite peitrine.

H: maint chief i copera e trenchera meinte eschine
e sa lance guiera parmi meinte peitrine.

Wegen der *CO* gemeinsamen Lesart *le chief* scheint im Original gestanden zu haben:

a maint i coupera le chief a maint l'eschine.

10] 1766 ist *kar (k')* in *OH* richtiger als *e* in *C*, weil dieser Vers eine Begründung des vorhergehenden enthält.

11] 1819 hat *C* statt *guardez (gardez) OH* das im vorhergehenden Verse stehende Reimwort *fermez* nachlässigerweise nochmals geschrieben.

12] 1841 lautet *C*: *La u joe serrai, ja ne vus surdra mal*, was abgesehen davon, dass dem Vers eine Silbe fehlt, den beabsichtigten Gedanken nicht so gut wiedergibt als die Lesart *OH: La u (ou) erc devant vus, ja ne vus surdrat (surdra) mal.*

13] 1849 haben *OH* richtiger den Conj. statt des Indic. in *C*. Horn schlägt Wikele das von diesem verlangte Geschenk ab mit den Worten *OH*: *cest dun fust vergundal; C* bietet dafür: *cest don est vergundal.*

14] 1922 bietet *C folement* für *vantement (OH).* Wikele hat Horn bei dem König verläumdet, er habe bei seiner (des Königs) Tochter gelegen und habe sich darauf noch dessen gerühmt und gesagt: *ja nel espuserai, Mes tant cum me plarra, si la soignanterai* (*C*, 1892), und gerade auf dieses Prahlen bezieht sich das *vantement.*

OH: od ma fille gisez, si'n (si en) fetes (faites) vantement.

15] 1926 sagt König Hunlaf zu Horn: (Wenn ihr nicht den Reinigungseid leistet),

OH: Ja n'estrez (ne serez) ben de mei (moi) en (tut) vostre vivent (vivant).

C hat metrisch fehlerhaft im 2. Hem. | *en tut mun jovent*, was der alte König Hunlaf nicht wohl sagen kann, da *jovent* sonst im Horn nur die Bedeutung »Jugend« (3396, 3663, 4287) oder »junge Mannschaft« wie 3230 zeigt.

16] 1966 passt die Lesart von *C*: *cum purreie creire* | nicht gut in den Zusammenhang. Der König sagt im vorhergehenden Vers zu Horn: Ich bin nicht euer Freund, noch glaube ich es je zu sein. Denn, so fährt er 1966 fort:

O: cum le purreie amer ke vers mei se foleie.
H: coment le purai amer ke vers moi fet folie.

17] 1987 ist die Lesart *OH* der von *C* vorzuziehen:

OH: mes unc ne *lur* avint un peior (peiur) jornal (ajornal).
C: unc mes ne *li* avint un peur jornal,

da hier der ungeheuere Schmerz der Freunde Horn's, die ihn, wie es zwei Verse vorher heisst, *tut plorant* begleiten, weiter ausgemalt werden soll.

18] 2001 hat *C* statt *conreé (O)*, *conreéz (H)* ein unverständliches *contreé*.

19) Rimel ist beim Anblick Horns, der gekommen ist, um Abschied von ihr zu nehmen, vor Schmerz in Ohnmacht gefallen; dann heisst es weiter:

O 2016 mes quant ele revint, ne fud tel dol veüz,
2017 cume fud idunc pur lui des puceles renduz;
2018 pus dient: sire Horn, clere face tant cremuz!

H 2016 fehlt, aber *doel* ist in den folgenden Vers übergegangen.
2017 cum dunc fud pur li des puceles *doel* renduz,
2018 e puis dient: sire Horn, clere face tant cremut!

C 2016 mes quant ele revint, ne fu tel doel veüz
2017 cum fu fait pur cestui, *kar mut sunt irascuz*
2018 pus dient: sire Horn, mut as esté cremuz.

Die Lesart *C*: *kar mut sunt irascuz* bietet durchaus keinen Sinn.

20] 2034 bietet *C*: *Coe funt bien li coart*, *li fel*, *li losenger*, und dann folgt darauf ein Relat. mit Sing. des Verb. *(ki veut* u. s. w.). Das Richtige bieten *O* und *H*: *Co (coe) solt (sout) ben li cuart*, *li fel*, *li losenger* mit nachfolgendem Sing. des Relat.

21] 2054 ist in *C* das Praeter. *seeit* falsch. Rimel sagt bei dem Tausch der Ringe zu Horn: »Ihr sollt einen bessern Ring tragen, in welchem ein Saphir-Stein sitzt (nicht sass); *O* und *H* haben richtig *siet*.

22] 2085 hat **C**: tut ausi fera mei par l'aïe saint Michel für
OH: tut issi frad (fra) il mei, si maït sent (seint) Michael (Michel).
Die Ausdrucksweise von *OH* ist die gewöhnliche im Horn und hier metrisch correct, während die von *C* sich nicht weiter im Gedicht belegen lässt und eine Silbe zu viel bieten würde; an allen andern vorkommenden Stellen ist *aïe* dreisilbig zu lesen.

23] 2114 ist die Lesart *OH* jedenfalls die ursprünglichere; der Vers lautet: **O**: e il lur respundi, ke pas n'estrait fesant.
H: e il lur respundi, ke pas nel sereit faisant.
C hat die Antwort »direct« gewandt, indem es nach *respundi* bietet: *nel serai pas fesant*, hat aber vergessen, den folgenden Vers gleichfalls in directe Rede umzugestalten. Er heisst:

O: ove sei ne merrat chevalier ne serjant.
H: ove sei ne merreit chevaler ne sergant.
C: ne od sei ne merreit chevalier ne serjaunt.

24] 2160 fällt *C* aus der Construction:
ki Gudmod desormes *sera il apelé*.
Das Richtige bieten *OH*:
O: ki Gudmod en serrat *deshormes apelet*.
H: ki Gudmod sera *desoremes apelé*.

25] 2164 ist in *C* mit dem folgenden vertauscht. Besser scheint mir und ursprünglicher die Reihenfolge der beiden Verse in *OH*:

O: Quant lur ancres sunt treit e lur sigle est levet,
mis se sunt a la mer, e a deu se sunt commandet.
H: kant lur ancre sunt trait e sigle est levé
mis se sunt a la mer, e a deu seënt il commandé
C: mis se sunt a la mer, a deu se sunt commaundé,
quant lur ancres sunt trait, e lor sigle est levé.

In *C* hinkt der Conjunctionalsatz gerade hier am Schluss der Tirade sehr nach. Da ausserdem die folgende Tirade mit den

Worten: *mis se sunt a la mer* anfängt, und es auch sonst im Horn öfters vorkommt, dass eine Tirade gerade mit dem Schlussvers der vorhergehenden oder einem diesem ganz ähnlichen beginnt, wie Tir. 10, 43, 45, 60, so ist wohl die Reihenfolge der Verse in *OH* hier als ursprünglich anzunehmen.

26] 2172 bietet *C*: *al sen del esturial* für *OH*: *al sens del esturmal (estermal)*; »sie fuhren die ganze Nacht hindurch nach dem Sinne des Steuermanns.« *Esturmal* hier im Reim auf *al* für *esturman.*

27] 2239 heisst:

C: ki il est, dunt il vient, *sun nun nel deint celer.*
H: ki il est, e dunt il vient, e cum ad nun, *e quei il quer.*
O: ki il est, cum ad nun, quei demande, *quei quer.*

Egfer und Guffer, die beiden Söhne Gudreche's beschliessen 2238, den ihnen begegnenden Ritter (Horn) auszufragen über Person, Herkunft, Namen und Begehr. Diese vier Fragen werden auch später in den Versen 2245 und 2246 an denselben gerichtet:

ki estes chevalier, nel me devez celer,
dunt venez, quei querrez, cum vus dei jo nomer (**O**).

Ob Horn als Ritter in ihre Dienste zu treten gedenkt, oder nicht, das wollen die beiden Brüder vor allem gern erfahren, wie auch aus 2232 und 2233 hervorgeht. Daher darf auf keinen Fall *quei il quer (OH)* fehlen. Was die Form *quer (= quaerit)* im Reime auf *er* (= lat. *are*) anlangt, so ist zu bemerken, dass das *t* der 3. p. s. auch in andern Gedichten öfters dem Reim zu Liebe abfällt (z. B. steht *sor* für *sort* = *surgit*)*), und dass der Dichter unserer Chanson als Anglonormanne durchweg *e* = gemfrz. *ié* mit *e* = lat. *a* reimen lässt. (cfr. die *é*-Tir. 7, 12, 18, 27, 33, 39, 53, 61, 85, 102B, 111, 125, 133, 145, 179, 199, 205, 211, 223, 234B, ferner die *ée*-Tiraden 21, 24, 37, 43, 72, 78, 104, 120, 134, 195, 219, 229, 239, die *er*-Tir. 5, 8, 32, 45, 62, 73, 86, 98, 106, 109, 118, 122, 130, 135, 141, 146, 154, 176, 182, 194, 197, 202, 207,

*) cfr. H. Andresen, Ueber den Einfluss von Metrum, Assonanz und Reim auf die Sprache der altfranzösischen Dichter, S. 20.

213, 216, 225, 236, die *ere*-Tir. 40, 56, die *ez*-Tir. 2, 10, 15, 30, 50, 58, 66, 71, 76, 88, 92, 94, 102 A, 110, 113, 131, 150, 158, 173, 185, 196, 204, 215, 232, 234 A.)

Uebrigens möge hier noch gleich auf eine spätere Stelle 2980 hingewiesen werden, wo es heisst:

H: Queles noveles dit, ke demande e qu'il quer.
C: Quels noveles il dit, e ke veut demander.

Vielleicht nahm der Copist von *C* oder der seiner Vorlage Anstoss an der Form *quer* als 3. p. s.

28] 2250 wird Horn von Egfer in *C* in der 2. pers. sing. angeredet, während vor- und nachher der Plural bei der Anrede gebraucht wird:

C: Icest regne u *viens*, ki large est e plener.
OH: Icest regne u (ou) *venez*, k'est large e plener.

29] 2289 fehlt in *C*, ist aber wohl dem Original zuzuschreiben, da der Dichter sich gern in episch-breiter Schilderung des äusseren Aussehens seines Helden ergeht. Der Vers lautet:

O: mult aveit grant le cors e visage cler.
H: mut aveit le cors gent e le visage cler (cf. Rol. 895).

30] 2309 heisst es richtiger in *O* und *H*: *juste les fiz le rei* statt *C*: *juste le fiz le rei*. Auf die beiden Söhne bezieht sich sowohl diese Stelle wie auch das folgende: *Mes il les passot tuz* u. s. w.

31] 2333 fragt König Gudreche den eben gekommenen Ritter Horn: **OH**: ki il est, dunt il vient, quels (queus) est sen (si) parente(d). *C* hat im 2. Hem. *dunt* statt *quels*, vielleicht in Folge des vorhergehenden *dunt*.

Auch eine Anzahl isolirter metrischer Fehler, die durch Zusätze, Auslassungen und Vertauschung von Worten entstanden sind, bietet *C*:

α. Zusätze:

32] 1939, 2123, 2124, 2308 findet sich ein überflüssiges *e*, das in *O* und *H* richtig fehlt.

33] 1631: e il li fet *bien* granz sauz | : **O**: e il l[i] fet granz salz |, **H**: e il li fait granz [s]auz.

β. Auslassungen:

34] 1468: Quant fud od Rodmund | : **O**: quant *il* od Rodmund fud | , **H**: kant *il* fu od Rodmund |.

35] 1908: veneison ad pris | : **OH**: *k'il* (ke il) ad (a) pris veneisun |.

36] 2029: | pur vus endurer : **OH**: | pur vus *a* endurer.

37] 2050: del quoer ad jeté | : **O**: del quor *en* ad jetet | , **H**: del quer (*ms.* q̄r) a *dunc* jeté |.

38] 2188: kar (*ms.* k') entr'eles dient | : **O**: kar *els* dient entre els |, **H**: kar *il* dient entre eus |.

39] 2270: | grant merciz l'en rent : **O**: | *mult* granz merciz li rent, **H**: | mut grant merci en rent.

γ. Vertauschung von Worten und Formen mit längeren:

40] 1596: mes *onkes* n'i vout mener | : **O**: kar il n'i volt mener | , **H**: kar il ne vot mener |.

41] 1621: | *icele* gent rechignée : **OH**: | cele gent reschinnée (rechinée).

42] 1865: | quidez-vus par *estultie* : **OH**: | quidez-vus par rustie (mestrie).

43] 1870: menconge *controvera* (*ms.* 9trou'a | : **OH**: menconige (mencunge) troverat (trovera) |.

44] 1889: en voz chambres *avantier* | : **OH**: en voz (vos) chambres l'altrer (l'autrer) | .

45] 1961: vus m'en *ferez* serement | : **O**: vus me frez serement | , **H**: vus me frez un serment | .

46] 2150: | bien vus iert *guerredoné* : **OH**: | ben vus ert guerdone(t).

47] 2304: *encontre* dous ke retint | : **O**: contre co ke retint | , **H**: cuntre ceus ke retint | .

δ. Vertauschung von Worten und Formen mit kürzeren:

48] 1753: | e *tant* guerreié : **OH**: | e issi guereëd (guerreié).

49] 1901: | *or* vus en alez : **OH**: | ore vus en alez.

50] 1994: espée out *al* lez | : **OH**: espée out (ot) a sun lez | .

51] 2072: unc *ainz* ne fina | : **OH**: unc enceis (ainces) ne finad (fina) | .

52] 2273: Bones sabelines | : **H**: bons mantels sabelins | **O**: e trestous sabelins | (*H* bietet hier das Richtige).

53] 2314: | *amdous* acenez : **O**: | ambes dous escenez, **H**: | ambe dous acenez.

Schwerlich ist anzunehmen, dass diese metrischen Fehler bereits im Original gestanden haben und von *H* und *O* nachträglich gebessert sein sollten, zumal jede dieser letzteren Hss. eine weit grössere Anzahl isolirter metrischer Fehler aufweist, also ihren Copisten eine besondere Neigung zur Besserung fehlerhafter Verse nicht wohl zugeschrieben werden kann.

Ich füge hier gleich noch diejenigen Fälle aus den andern Theilen des Gedichtes an, wo bei fehlendem *H* oder *O*, die Hs. *C* gegenüber *O* und *H* ähnliche Fehler aufweist.

a) *C* ist fehlerhaft *O* gegenüber an folgenden Stellen:

54] Verse, die fälschlich in *C* fehlen, die aber *O* erhalten hat, sind: 248, 260, 714, 715, 716, 717, 1306, 1316*).

55] 114 bietet *C* im 2. Hem. *ki freinst al bruant* für *O*: *ki freinst al arivant;* das alte Fahrzeug, in dem Horn ankam, zerschellte bei der Landung.

56] 119 hat **C**: par quei sacent, ki il sunt, kar nen ont latimer für
O: par ki sacent, u sunt, ne il n'unt (*ms.* munt) latimer.
quei ist falsch in *C*, da sich das Relat. auf Personen bezieht. Dann kommt es den Knaben darauf an, von diesen (den Landesbewohnern) zu erfahren, wo sie sich befinden.

57] 218 zeigt **C**: par la tempe grant | : **O**: par la tempeste grant |.

58] 288 fehlt *C* das Verbum:
| quant ces barbaranz : **O**: | quant vi ces barbaranz.

59] 950 fängt *C* eine neue Tirade mit *e* statt mit *ele (O)* an und hat dadurch eine Silbe zu wenig.

60] 971 fehlt *C* das Verbum:
S'alui ki fist ciel e terre e marine für
O: S'il *pleüst* a celui ki fist cel e marine.

61] 1357 bietet **C**: primes les ont salué | : **O**: primes l'unt salué |. Das Pronomen bezieht sich nur auf den König.

C zeigt ferner eine Anzahl rein metrischer Fehler, die, wie oben, durch Zusätze, Auslassungen u. dergl. entstanden sind.

*) 854, 875, die in **C** fehlen, sind nicht geradezu nothwendig; 663 und 664 sind in **C** zu einem einzigen zusammengezogen.

α. Zusätze:

62] 233: Ne fussent ja par frarins issi *bien* conreëz : **0**: Ne fuissent pur frarins ja issi conreëz.

63] 255: qu'*il* iert de geste real | : k'ert de geste real | .

64] 433: | e apris par bon corage : **0**: | apris par bon curage.

65] 776: | quant *en* alastes riaunt : **0**: | quant alastes riant.

66] 823: si vostre pleisir *en* est | : **0**: si vostre pleisir est | .

67] 937: *a* trifuire iert entallé | : **0**: triffuire ert entaillié | .

68] 1004: *fors* que li reis servi seit | : **0**: ke li reis seit serviz | .

69] 1037: e cum il *onc* plus purra | : **0**: e cum il ainz purra | .

70] 1344: mesque treü *lor* rendist | : **0**: mes ke treü rendist | .

β. Auslassungen:

71] 113: | vaillant un besant : **0**: | *le* vaillant de un besant.

72] 151: Bien purrum al rei faire presentation : **0**: *e* bien purrum al rei fere presenteisun (ebenso fehlt *e* 640).

73] 240: diva cum as nun | : **0**: diva cum as *tu* nun | .

74] 289: fumes pourus | : **0**: *k'en* fumus pourus | .

75] 339: e ki unt tuz diz | : **0**: e ki unt *bien* lur diz | ; ebenso fehlt *bien* 656 und 824.

76] 472: | e ad fait meint tur : **0**: | e fet *i* ad maint (*ms.* mit) tor.

77] 650: dame, fet Herlaund | : **0**: dame, *co* dit Herlant | .

78] 720: ne lerrai pur home | : **0**: pur *nul* hom ne lerrai | .

79] 942: | le palais marbrin : **0**: | *par* le paleis marbrin.

80] 950: | u siet suz cortine : **0**: | u siet suz *la* curtine.

γ. Vertauschung von Formen und Worten mit längeren:

81] 236: u sis *ferez* veneter | : **0**: u sis frez veneter.

82] 385: qu'il ne *fereit* de sun cors | : **0**: k'il ne freit de sun cors.

83] 1088: | ja n'*estereie* tardis : **0**: | ja n'estrëe tardis.

84] 1179: mes pur *neent* autrement | : **0**: mes pur nent altrement | .

85] 1402: *ici* ad gentil sermun | : **0**: ci ad curteis sermun | .

δ. Vertauschung von Worten und Formen mit kürzeren:

86] 297: | *cel* rei asfricanz : **0**: | icel rei asfricanz.

87] 299: | qu'il le fust veaunz : **O**: | k'il le fust esgardanz.
88] 380: nul ne siet *vers* lui | : **O**: nul nen set envers lui | .

ebenso steht fälschlich *vers* für *envers*: 1121.

89] 457: chescun *des* baruns | : **O**: chascun d'ices barons | .
90] 528: | ke *del tut* bien va : **O**: | ke par trestut bien vad.
91] 1106: | *del* mund ne dis tant : **O**: | de cest mund ne dis tant.
92] 1175: Si *idonc* maidast | : **O**: Se il dunkes maidast.

ε. Umstellung der Worte:

93] 198: u tenser le puisse | : **O**: u le pusset tenser | .
94] 827: Si deit il bien faire | : **O**: Si deit il fere ben | .
95] 1016: Quant el veit bel home | : **O**: Quant le bel home veit | .

ζ. Aphärese tritt ein am falschen Platze:

96] 798: *si'n* aiez bon gré : **O**: | si en aiez bon gred.

b) *C* ist fehlerhaft *H* gegenüber an folgenden Stellen:

97] Die Verse 3254 und 4033, die nothwendig sind, fehlen in *C**).
98] 2667: | bien sui a*p*arcez : **H**: | ben me sui aparceuz (R.: uz).
99] 2759: | ki *les autres* out matez : **H**: | ki l'autre avoit matez.
100] 2811: plus la *munt* en haut | : **H**: puis a munté en haut | .
101] 2826: venuz a Gudmod | : **H**: venuz ert a Godmod (*ms.* Gom̄d) | .
102] 2919: Lors, cum vus ai dit, al port sunt arivant : **H**: Iceus, dunt vus ai dit, sunt al port arivant.
103] 3117: mes par aventure de la mort eschapa : **H**: mais aventure aidunc de la mort le garda.
104] 3238: pur coe mustrera enkui vers eus grant fiertage : **H**: pur coe mustrat unkore hui vers eus grant fiertage.
105] 3458: tant hauberc ont | : **H**: tanz hauberc unt rumpu | .
106] 3595: e li reis ad eus tenu un parlement : **H**: e li reis ot od li tenu un parlement.
107] 3630: mut par en tuz sens | : **H**: mut par est en tuz sens | .
108] 3665: *a* une fille qu'il ot | : **H**: une fille qu'il ot | .

---

*) Ausserdem finden sich nicht in **C**: 2734, 2806, 2928, 2935, 3110, 295, 3564, 3807; 2617 und 2618 sind in **C** in einen einzigen verschmolzen.

109] 3726: *Coc* ke est, ke tu diz | : **H**: ho k'est coe, ke tu dis | .
110] 3730: Bien diz cum paumer | : **H**: tu dis coe ke tu veus | .
111] 3741: Bier, kar (*ms.* k') li *socor* | : **H**: Ber, kar (*ms.* k') li sucurez | .
112] 3780: ke vus esteiez | : **H**: ke vus esteiez *nez* | .
113] 3796: tut mun avrez | : **H**: tut mun *aver* avrez | .
114] 3920: mut ont bones armes | : **H**: Bones armes unt tuz | .
115] 4069: e li arcevesque est prodoem danz Taurin : **H**: L'archeveske est prodom, si a nun dan Taurin.

Eine Anzahl anderer Fehler von *C*, gegenüber *H*, die das Versmass betreffen, möge der Uebersichtlichkeit wegen wieder unter den obigen Rubriken α, β, γ u. s. w. angeführt werden.

α. Zusätze:

116] 2655: ke *que* commander volez | : **H**: ke comander vodrez | .
117] 2920: a terre *s'en* issent fors | : **H**: e a terre issent fors | .
118] 2956: | joe *i* irrai erraument : **H**: | joe irrai erraument.
119] 3291: c'est *de* destruire paens | : **H**: c'est destruire paens | .
120] 3309: or te defi *dan* glutun | : **H**: or te defi glotun | .
121] 3627: li dona *deu*, ki nus tuz mist a salvation : **H**: li dona ki nus tuz mist a sauvatiun.

β. Auslassungen:

122] 2415: par mei vus enveie | : **H**: *e* par moi vus enveit | .
123] 2419: | le vessel d'or fin : **H**: | *pus* le vessel d'or fin.
124] 2429: | mes ne sui frarin : **H**: | mes ne fui frarin *sin*.
125] 2626: | plein pié mesuré : **H**: | *de* plein pié mesuré.
126] 2764: | vaillant une pie : **H**: | *le* vaillant d'une fie.
127] 2931: Niefs esteit Rodlac | : **H**: Nies esteit *cist* Rollac | .
128] 3003: cest regne Westir | : **H**: cest regne *de* Westir | .
129] 3086: pur voz malveis deus | : **H**: pur *les* vos maveis deus | .
130] 3204: | li prouz e leal : **H**: | li preuz e *li* leal.
131] 3235: vers paiens tut dreit | : **H**: vers *les* paens tut dreit | .
132] 4092: | si s'est absconduz : **H**: | si s'est *si* esconduz.
133] 4164: | de fines beautez : **H**: | de *si* grandes bontez.

γ. Vertauschung von Worten und Wortformen mit längeren:

134] 2672: | pur *neent* estes venuz : **H**: | pur nient estes venuz.

135] 2839: e quant il out *issi* fait | : **H**: e kant il ot ci fait | .
136] 3009: | joe l'en *ferai* recreant : **H**: | jol en frei recreant.
137] 3074: | mal li iert *guerredoné* : **H**: | mal li ert werdonez.
138] 3277: | e l'amirez Herebrand : **H**: | e li autres Herebrant.
139] 3621: | ke paen *e* esclavon : **H**: | ke paen, n'eschaiun.
140] 3935: tresque joe *revienge* | : **H**: treke joe vienge a vus.
141] 3959: de *Fenenie**) est seignur | : **H**: de Fenice est seignur | .
142] 4013: Bien *jurerez*: Witegod | : **H**: Ben jurez: Witegod | .

δ. Vertauschung von Worten und Wortformen mit kürzeren:

143] 2600: | se vet *si* vauntaunt : **H**: | issi se veit vantant.
144] 2800: | en meinte contrée : **H**: | en diverse contrée.
145] 3101: | *ke* cil dit li ad : **H**: | kanke cist dit li a.
146] 3115: ke le coing del heaume | : **H**: ke le coing de sun helme | .
147] 3316: ke mort le *tresturne* | : **H**: ke mort l'ad tresturné | .
148] 3362: mes tant tost cum *poent* | : **H**: mes si tost cum poeënt | .
149] 3513: | li *haut* creator : **H**: | altisme creatur.
150] 3615: | *vaille* un butun : **H**: | contrevaille un boton.
151] 3660: mes *li reis, mis sires*, defendra vassalment : **H**: mais *le rei, mun seignur*, defendrai vassalment.
152] 4208: | me *vollez* bailler : **H**: | me vosissez bailler.

ε. Umstellung der Worte:

153] 3096: pur coe defendre de vus | : **H**: pur cest vers vus defendre | .
154] 4195: el vit la char blanche | : **H**: ele vit la blanche char | ; man könnte allerdings auch hier durch Schreiben von *ele* den Fehler beseitigen.

II. **O** bietet folgende Fehler **C** und **H** (resp. **C**) gegenüber:

155] Nach 1574 fehlt in *O* der in *C* und *H* stehende Vers:
C: N'i ad cil, ne s'en vant, qu'il frad chevalerie
H: N'i a cil, ke ne se vant, qu'il fra chevalerie,

*) Dieser Ländername ist noch dreisilbig 4506 **C** *(Fenie)* und 4003, wo **C** gleichfalls fälschlich *Fenenie*, **H**: *Fenoi* bietet; viersilbig ist nur 3715 *Fenenie* (**C**), *Fenoi* (**H**).

ohne welchen 1575 nicht zu verstehen sein würde:

si k'en orrat parler des ben fez s'amie (**O**).

156] Zwischen 1945 und 1946:

Tant cum est sein de cors, s'est de ren apelez
S'il fere ne volt, si se rende provez

fehlt in *O* ein Vers, wie ihn *C* und *H* bieten:

par bataille le nit, si (ci) est dreit esgardé (agardez).

Horn sagt, bei seinem Volke sei es Sitte, dass nie einer einen Eid leiste, so lange er körperlich gesund sei, sondern durch Kampf müsse er sich reinigen. Wenn er das nicht thue, so ergebe er sich als schuldig.

157] 2217 fehlt fälschlich in *O*; ohne ihn wäre der vorherbeginnende Satz unvollständig:

2216 **O**: Or deveit li pusnez li premer ki vendreit.
2217 **C**: retenir ove li, cum faire lo deveit.
H: ovec li retenir, cum faire le soleit.

Ausserdem betrachte ich folgende 6 Verse eher als in *O* ausgelassen als in *C* und *H* zugesetzt, weil sie ganz der unserem Dichter eignen Ausführlichkeit der Schilderung entsprechen.

158] 1577a) **C**: cum ont les messagiers oscis par envaïe
H: cum il unt les messagers ocis par envaïe

fehlt in *O*. Im Vorhergehenden heisst es: In den königlichen Gemächern vernahm man die Kunde *de la bataille Horn e de sa compaignie* (1577), worauf sich 1577a richtig anschliesst.

159] 1715a) **C**: si ke tencon n'en fu, ne parole meüe
H: si ke tencun n'iot, ne parole esmue

fehlt in *O*. Vorher heisst es: »Es gibt keinen, der bei Vertheilung der Beute nicht seinen Antheil erhalten hätte«.

160] 1861a) **C**: de qui aie beaus dons e al bosoing aïe
H: de ki avrai granz duns e beaus e grant aïe.

Da Wikele das Pferd, um welches er Horn gebeten hat, nicht zum Geschenk erhält, so will er sich eine bessere Gönnerschaft suchen:

O: d'altre part, si jo pus, queirai avuerie (1861).

161] 2048a) **CH**: Quant (kant) el estre ne poet (puet), a deu puissez (peussez) aler,

der in *O* fehlt, gibt in *C* und *H* der Tirade einen besseren Abschluss als der vorhergehende: *Sire, dist Rigmel, mei l'estoet otreier (C).*

162] 2252a): **C**: e en ordre trestut sa demaunde li rent;
H: e trestut en ordre sa demande li rent, fehlt in *O*.

Die Fragen: *dunt venez, quei querrez, cum vus dei jo nomer,* werden im Folgenden, wie 2252a) ankündigt, der Reihe nach beantwortet.

163] 2348a) **C**: u me pus bien fier en bosoing commencié.
H: ou joe me pus ben fier en bosuign commencé.

Er schliesst sich gut an den vorhergehenden Vers: *ke j'ai armes conquis e destrier soiorné (C)* an.

Weiter bietet *O* folgende Fehler *CH* gegenüber:

164] Fehlerhaft vertauscht sind die zweiten Hemistiche von 1642 und 1643: Mes Gunderof eschapat, armat sei fierement,
si entrat en sa nef del envaïssement.

Es soll gesagt werden, dass Gunderof sich vor dem zu heftigen Angriff in das Schiff zurückzieht und sich dort zu neuem Kampfe rüstet. Richtig bieten *CH*:

Mes (mais) Gudelof (Guderof) eschapa (eschapat) del envaïssement,
si entra en sa nef (nief), arma sei fierement.

165] 2254, wo Horn die Fragen Egfers nach seiner (Horns) Herkunft, seinem Begehren und seinem Namen (cf. 2246) vor der Beantwortung wiederholt, vermisst man in *O*: *e que quier (C).*

C: dunt joe vienc e que quier e le nun ki m'apent.
H: dunt jo vinc e ke joe quer e le nun ke m'apent.
O: dunt jo vienc e le nun ki a mei apent.

Oefters fehlen Worte in *O*, die des Sinnes wegen stehen müssen:

166] 1506 fehlt in *O* die Nennung des Subjects, das von dem des vorhergehenden Satzes verschieden ist:

O: mes unc ne se mut plus, ke feïst un perun.
C: mes Horn onc ne se meut plus que fust un perron.
H: mais Horn unc ne se meut plus ke fust un perun.

167] 1917 fehlt in *O* die Conj. *si* vor *sui*, die in *CH* steht:
Sire chers, dites mei, sui vers vus mellez (**O**).

168] 2001 hat *O* im ersten Hemistich *si s'en conreét* statt *CH*: *si s'en vet (vait) contreé (conreéz).*

169] 2206 fehlen in *O* im ersten Hemistich nach *entre les fiz* die Worte *al rei*, die in *CH* stehen.

170] 2219 fehlt in *O* das Prädicat des Satzes: *iert (ert) CH.*

171] 2292 bietet *O* fehlerhaft: *Ben en semblot plus, kil volt esgarder.*

C: mut en semblout plus beaus, a k'il plout esgarder.

H: mut en semlot plus bel, a ki le vot esgarder.

Falsche Worte und Formen finden sich in O *an folgenden Stellen:*

172] 1679 hat *O*: cunestable ert as reis e *son* germein cusin. *CH* bieten richtig *lur* statt *son.*

173] 1707 bietet *O*: *prist* für *fist (H), fait (C).*

CH: a cel cop en fait (cop fist) fin, pus (puis) vet (ala) a l' (al) estandart.

O: aicel cop en *prist* fin, pus vet a l' estandart.

174] 1903 bietet *O: e li lunges vus vif* für *CH: e si joe lunges vif.*

175] 1911 bittet Horn den von der Jagd heimkehrenden König, ihm, wie sonst auch, Schwert und Handschuhe zu geben, und heisst et da richtig in *CH*:

e l' espée e les gaunz (ganz), sire, dist (dit), ca donez,

während *O s'espée* für *l'espée* und *ses* für *les* bietet.

176] 2144 ist die Lesart *O: ne vus voil pas celer* falsch des Reimes wegen, der auf *ez (é)* ausgeht. *CH* bieten richtig: *ne vus iert (ert) pas celé.*

177] 2381 hat *O* statt *que (CH)*: *quei (ne crerai en nul sen, quei de bons ne seit nez).*

178] 2391 findet sich in *O* eine falsche Namensangabe, indem hier die jüngere Tochter des Königs Gudreche statt *Sudburc (CH)*: *Samburc* genannt wird. Letzteres ist der Name von Horns Mutter (cfr. 4876, 4931, 4937, 4950, 5023).

179] 1559 sagt Horn vor dem Kampfe mit den Heiden zu Hunlaf: *O: vostre est li premier cop*, während *CH: nostre est li primer cop (premerains)* bieten. Ob es hier *nostre* oder *vostre* heissen muss, wird durch das zweite Hemistich: *si deu plest, si ventrez* zweifelhaft. Im Horn findet sich diese Er-

muthigungsformel nicht weiter. Für die Lesart *CH* spricht 1211 im O-Rol., wo Roland den Seinen zuruft: *Ferez i Franc, nostre est li premiers colps.*

180] 1775 hat *O lur* für *large (CH).* Rimel hat viel reden hören von Horns Tapferkeit *e de sun lur doner (O); de sun large doner (CH).*

181] 2019 hat *O: a deu vus commande* statt *CH: a deu te (vus) commaundum (commandum).* Subject ist *puceles.*

182] 1588 bietet *O: muntent a cels kernels* für *CH: munter as (en cels) kerneaus (kernels).* Es muss der Infinitiv stehen, abhängig von dem vorhergehenden: *La veïssez.*

183] 2305 und 2308 zeigt *O* falsche Formen: *semblez* : *semble (CH)* und *passez* : *passe (CH)* als 3. pers. sing. Diesen Fehler begeht *O* auch sonst öfters (42, 1007 u. a.); vielleicht waren *t* und *z* in des Copisten Vorlage schwer zu unterscheiden, worin auch die häufige Schreibung der 2. pers. plur. auf *-et* statt *-ez* ihren Grund haben könnte.

184] 2309 hat *O* falschen Reim: *aresteuz* : *arestez (HC).* Dieser und ähnliche Fehler wie 1591 *Sen* : *Ben*, 1708 *Malbroinant* : *Malbruart* (R. *art*), 1743 *contre* : *conte*, 1969 *for* : *fol*, 2120 *atestez* : *arestez*, 2221 *poet* : *poeit* (R. *eit*) sind wohl nur der Gedankenlosigkeit des Copisten zur Last zu legen.

Metrische Fehler in O:

α. Zusätze.

185] 1502: Brandiz *i* sunt lur espied | : **CH**: Brandi(z) sunt li (lur) espied (espies) | .

186] 1505: ke l'espié *li* debrusat | : **CH**: ke l'espié depesca (debrusat) | .

187] 1657: Les ore *se* sunt encontré *par* delez une sapine : **CH**: Les oz (lur ostz) sunt encontrez delez uue sapine.

188] 1860: De poi me pus *jo* fier | : **CH**: de poi me pus fier | cf. 2261.

189] 2026: | a tort e *a* encombrer : **CH**: | a tort e encombrer.

190] 2228: e mult le mustra *dunc* tost | : **C**: e mut le mustra tost | , **H**: e mut tost le mustra | .

β. Weglassungen:

191] 1492: | muntat sun destrier : **CH**: | munta *sur* sun destrier.

192] 1499: La bataille ert apres *tot* lur defier : **CH**: La bataille *en* iert (ert) *ja* apres lur deffier (desfier).

193] 1542: ki forment est liez | : **CH**: ki forment *en* est lez (lié) | cf. 1884.

194] 1569: vus les conquerez | : **CH**: vus les conquerrez *bien* (tuz) | .

195] 1599: Si ren lur mesvient | : **CH**: *ke* (k'), si rien lur mesvait | .

196] 1645: kar li sun unt fet | : **CH**: kar (*mss.* k') li soen ont (unt) *ja* fait | .

197] 1686: | en mi le chemin : **CH**: | el (en) mil*liu* (mi*liu*) del chemin.

198] 1692: mult sunt mal menez | : **CH**: mut *i (par)* sunt mal mene(z) | cfr. 2179.

199] 1760: e pur co est Horn | : **CH**: e pur (par) coe *si* est Horn | .

200] 1864: dunt jo n'avrai nient | : **C**: dont joe n'avrai *or* nent | . **H**: kar (*ms.* k') joe n'avrai *ore* rien | .

201] 1899: est veirs proveëz (*ms.* ꝑueez) : **CH**: | est *trestut* veir provez (*mss.* ꝑuez).

202] 1904: | Horn n'esparniez : **CH**: | Horn *nen* esparniez.

203] 1908: | e chacé asez : **CH**: | si ad chacé (chacié) asez.

204] 1990: ki n'astanchereit | : **CH**: ki n'esta(u)nchereit *pas* | .

205] 2000: ki dorée ert ben | : **CH**: ki dorée (dorrée) est *mut* bien (ben) | .

206] 2074: Horn dit, sire reis | : **CH**: Horn *li* dit, sire reis | .

207] 2105: | cum fel recreant : **CH**: | cum fel *e* recreant cf. 2270.

208] 2122: | k'ore deservez : **CH**: | que (ke) *vus* ore deservez.

209] 2174: | deske vint jornal : **CH**: | tresque (jeke) vint *al* jornal (jurnal).

210] 2205: | ke mult lur agrée : **CH**: | ke mut *bien (ben)* lor (lur) agrée.

γ. Vertauschung richtiger Wendungen mit zu langen:

211] 1871: sa sele *ad mise* mult tost | : **CH**: sa sele mist mut tost | .

212] 2152: | tut a vostre volentet : **CH**: tut ferai (en frai) vostre gré.

δ. Vertauschung richtiger Worte und Formen mit kürzeren:

213] 1504: Li paens *fert* Horn | : **CH**: Li paien (paiens) *feri* Horn | cf. 1664, 1683.

214] 1547: | cunestable *frez* : **CH**: | conestable *ferez*.

215] 1549: co *respunt* Hunlaf | : **CH**: coe *respondi* (*respundi*) Hunlaf | .

216] 1560: deus *nus aidrad* bien | : **CH**: deu vus *aidera* bien (ben) | .

217] 1564: *dunc* lur ad dit Horn | : **H**: *idunc* lur a dit Horn (**C**: dunc ad dit Horn a tuz) | .

218] 1575: | *des* ben fez s'amie : **CH**: | *de ses* bons (ben) faiz s'amie.

219] 1627: e paens *s'en fuent* | : **CH**: e paiens *vont fuiant* | .

220] 1849: *Wikle*, co dit Horn | : **CH**: *Wikele*, coe dist (dit) Horn | cf. 2111.

221] 1888: | dunc vus *dirrai* : **CH**: | dunc *le* vus *musterrai* (*musterai*).

222] 1930: | *si* veraiement : **CH**: | *issi* veraiement.

223] 2157: | ad sun cors *eiset* : **CH**: | ad sun cors *aaisié* (*aeisé*).

224] 2205: *d'ossels* unt tant pri | : **CH**: *des oiseaus* (oiseus) ont tant (unt tans) pris | .

225] 2365: *unc* hom en cest mund | : **CH**: *unkes* hoem (hom) en cest mund | .

ε. Fälschliche Anwendung von Elision und Inclination.

226] 1706: e parmi *l'alberc* | : **CH**: e parmi *le hauberc* | .

227] 1751: Tuit cil *c'urent* ainz | : **C**: Tuit cil *ki orent* ainz | . **H**: Tuz ceus *ki urent* ainz | .

228] 1909: | k'est d'antiquitez : **CH**: | ki est d'antiquitez (de antiquitez).

229] 2058: mes sul kel voillez | : **C**: mesque sul le vuillez | . **H**: mes ke sul le voillez | .

230] 2325: *k'il* est de belté | : **CH**: *ke* (mss. *k'*) il est de beauté | .

ζ. Umstellung von Worten:

231] 1804: kar ne querai *ren vers* lui dunt jo port capel : **CH**: kar ne querrai (querai) *vers lui (li) rien* dunt joe port (porte) chapel.

b) *Fehler von* O *gegenüber* C:

232] Verse, die in *O* fälschlich fehlen, sind 978a, 1076, 1118a*).

*) Ausserdem sind wohl auch als in **O** vergessen zu betrachten die Verse; 264, 401, 431, 433a, 547a, 608a, 860a, 1022a, 1034a, 1282a, 1424a, welche in **C** stehen; 358 und 358a sind in **O** in einen Vers zusammengezogen.

233] Die drei Verse 668, 668a und 668b:

C: e si par mei est fait, mal avrai espleité,
de mun seignur le rei en serreie reté,
ke j'en avreie fait vers lui desleauté

sind in *O* in einen zusammengezogen:

Si co est par mei fet vers lui deslealtet,

jedenfalls durch Unachtsamkeit des Schreibers, der von dem einen *fait* auf das andere übersprang.

Zahlreiche metrische Fehler sind in O *entstanden durch:*

α. Zusätze:

234] Präpositionen: *à* 120, 903; *de* 912; *pur-pur* : *pur* 641; *pur aceste feiz* : *ceste feiz* 670;
235] *si* (= *sic*) 145 (als Conjunct.); 417, 1451 (als Adverb.);
236] *e* (= *et*) 475, 513, 533, 597, 1028;
237] *E* (als Interjection) 723 (*E deus!* : *deu!*);
238] *ke* (Conjunct.) 522 (*Jo crei, ke li seneschal* : *Joe crei le s*).
239] *la* (Art.) 437;
240] *la* (Adv.) 983: (*la avant* : *avant*);
241] *i* 835: (*i eit* : *ait*);
242] Pronomina: *nus* 305; *vus* (nom pl.) 901; *li* (dat.) 740; *jo* 1190; *tu* 1234; *alcun* 1155;
243] *ne* (= *non*) 1244: (*ki se ne volt oblier* : *kar si vout ublier* C);
244] *mult* (adv.) 1318; 245] *bel* 801.

β. Auslassungen:

246] Präpositionen: *à* 917 (*cel jor* : *à cel jor*); 1133: *home* : *à home* (nach *sembliez*); 1161: *à* : *à—à*; *de* 1090, 1204;
247] *si* (= *sic*) als Adv. 381, 399, 685, 846;
248] *e* (= *et*) 189, 234, 453, 785, 1083, 1396; *e* : *e—é* 577,610;
249] *ha* (Interj.) 992;
250] Conjunctionen: *cum* 191; *kar* (ms. *k'*) 649, 681, 688;
251] Artikel: *li* 163 (nom. sing.), 1446 (nom. pl); *le* 369, 1229; *la* 215;

252] Adverbien: *ci* 224; *i* 328, 501, 925, 1056; *en* 427, 436, 532, 815, 955, 1021, 1081; *ja* 687; *bien* 423, 845; *mult* 1099; *tut* 1201; *einz* 905; *enz* 1086 (*en* : *enz en*); *or* 1241;
253] Pronomina: *nule* 410; *rien* 1273; *sis* 412; *li* (dat.) 530, 1109 (*coe li dit*), 1223; *lur* (dat.) 1399; *vus* (dat.) 731; *il* 771; *el* 1249; *cil* 870, 939; *co (coe)* 904, 986;
254] Negation: *ne* 415, 709; *ne* : *ne—ne* 721;
255] Adjective, Particip. u. dergl.: *grant* 345; *tut (par* : *par tut)* 402; *bele* 406; *liez* 747; *veir (di mei* : *di mei veir)* 972; *arse* 1108; *ke* : *qu'il en* 276; *ja parle mult dis* : *parler ja out meint dis* 416; *i vint* 439; *l'ai fet muer* : *l'ai joe ja fet muer* 633; *sai* 713; *l'ad* 817; *est* 837; *si cum jol devin* : *si cum crei e devin* 933; *k'ele pur fier* : *ki ele tient trop fier* 1250; *me* : *m'aït* 1272; *jor* 1299.

γ. Vertauschung von Worten und Formen mit längeren:

256] *O* zeigt eine besondere Neigung, in Futurformen vor dem *r* ein *e* einzuschieben, nicht blos nach *u* (um etwa die consonantische Aussprache desselben anzudeuten), auch nach andern Consonanten. *C* bietet da gewöhnlich die correcteren kürzeren Formen: *volderez* : *vodrez* 183; *renderai* : *rendrai* 323; *perderez* : *perdrez* und *esterez* : *estrez* (*C*: *serrez*) 331; *beuerum* : *bevrum* 546, 591; *beiuere* : *H*: *beivre* (*C*: *beiu'e*) 581; *leueres* : *levriers* (*C*: *leu'iers*) 613; *cresterat* : *creistra* 777; *faudereit* : *faudreit* 1091.
257] *ore* steht für *or* 237, 326, 330, 360, 361, 369, 502, 625;
258] *lores* : *lors* 98; 259] *uncore* : *encor* 609, 1317;
260] *quele* : *quel* 117;
261] *ele* : *el* (pron. fem.) 493, 513, 529, 533, 619, 626;
262] *Herselote* : *Herselot* 495; *Gundesuuit* : *GodsÞiÞ* 852; *Gunderolf* : *Gudolf* 1326; *Rimenil* : *Rimel* 405, 486, 557; *Peitieres* : *Peitiers* 819;
263] *Ferces* (ms. *F'ces*) : *fors* 223; 264] *unches* : *unc* 258;
265] *cume* : *cum* 745; 266] *neent* : *nun* 898;

267] *ove* : *od* 1071; 268] *nuli* : *nul* 1363;
269] *icel* : *cel* 1307; *ices* : *ceus* 1310; 270] *d'icele* : *de la* 746;
271] *entre les* : *entr'als* 485; 272] *mei les* : *mes* 1409;
273] *compaignie* : *compaigne* 133; 274] *sires* : *reis* 261*);
275] *virgine* : *virge* 318; 276] *aveit* : *out* 419;
277] *une cote* : *gunele* 448; 278] *l'ostorie* : *l'estoire* 524;
279] *este le vus* : *es le vus* 531; 280] *al us* : *lors* 596;
281] *enseëlez* : *enselez* 600; 282] *lée* : *lez* (masc.) 611;
283] *demandet* : *maundé* 659; 384] *m'esmirai* : *mirai* 712;
285] *cuvènant* : *covent* 995; 286] *ceilet* : *ceilt* 829;
287] *tes tei* : *tais* 970; 288] *respundi* : *respunt* 1002;
289] *ne serreit* : *n'estreit* 1092; 290] *danzele* : *daunzel* 1208;
291] *e vielz e entunelet* : *de viez entonelé* 547 (cf. 1008);
292] *tute la chambre resplent* : *la mesun en resplent* 1053;
293] *Quant armes avra porté* : *Quant il armes avra* 1276;
294] *Li peres fud a cel Horn* : *Le pere a icest Horn* 1315.

δ. Vertauschung von Worten und Formen mit kürzeren:

295] *O* verkürzt den Vers öfters durch Unterdrückung des *e* in den Futurformen von *faire*, so: 156, 189a), 225, 235, 570, 687, 882, 1036, 1068, 1191 und in *guerredoné*, *guerredun* 553, 616.

296] *O* lässt *e* (resp. *o*) vor folg. betonten Vocal ausfallen, so: *sust* : *seüst* 374; *pust* : *poüst* 662, 1135; *cuntor* : *cunteür* 481; *surance* : *segurance* 1324;

297] *O* zieht zwei gleiche Vokale zusammen, so: *granted* : *graaunté* 1069;

298] *dirreint* : *dirreient* 1219; 299] *vei* : *veie* (*via*) 200;
300] *sesant* : *seisaunte* 410; 301] *qu'el* : *qu'ele* 739;
302] *un* : *une* 496, 1418; 303] *l'oraill* : *l'oreille* 1000;
304] *ai* : *aie* 1170; 305] *hom* : *home* 1103;
306] *purrez* : *purïez* (3. silb.) 1127;
307] *rcspont* : *respundi* 184; 308] *dit* : *respunt* 1188, 1432;

*) Ich stelle die Lesart **C** der von **O** gegenüber, auch wenn anders als nach **C** gebessert werden könnte, wie hier durch Tilgung von *s*.

309] *ot* : *oüst* 393; 310] *ert* : *esteit* 395;
311] *noble* : *nobile* 127, 209;
312] *cum* : *comme* 211, 403, 1138, 1220;
313] *tuz* : *trestuz* (*trestuit*) 400, 859;
314] *l'ot* : *en out* 366; 315] *al* : *od le* 405;
316] *nent* : *neënt* 412; 317] *pasmée* : *trespensée* 446;
318] *fe[r]mée* : *afermée* 487; 319] *cil* : *e il* 575;
320] *reis* : *sire* 615; 321] *porte* : *departis* 820;
322] *justise* : *comaundise* 823; 323] *turnat* : *returna* 945;
324] *chargiez* : *enchargez* 1001; 325] *unc* : *unkes* 1106;
326] *walcrant* : *esgarant* 1113; 327] *estreit* : *estroé* 1156;
328] *curucement* : *decorocement* 1192; 329] *bat* : *abat* 1207;
330] *trovent* : *controevent* 1220; 331] *vint* : *s'en turne* 1228;
332] *suz cel* : *en cest mund* 1239; 333] *as* : *par ces* 1335;
334] *vers* : *envers* 1348; 335] *cist* : *icist* 1426;
336] *d'or* : *a or* 621; 337] *suz* : *de suz* 965;
338] *c'um* : *ke l'em* 927; 339] *li* : *vers lui* 957;
340] *mesteit* : *mesala* 1026;
341] *jambes ot delgée* : *jambe dreite e deugée* 449;
342] *salud* : *salue* 511; 343] *blandir* : *blaundïe* 537;
344] *letres Daniel* : *des le tens Daniel* 560;
345] *ore* : *fait ele* 644; 346] *paissier* : *pas lessier* 676;
347] *delivrad* : *delaiera* 1034;
348] *seissement* : *seisissement* 1199;
349] *Rigmel les atent* : *bele Rimel atent* 1051;
350] *cest tres bon anel* : *par amur cest anel* 1141;
351] *pur ren k'ai fet* : *pur quantque aie fait* 1174;
352] *e de bone gent* : *de vaillant gent e sage* 1290.

ε. Elision, wo sie nicht statthaben sollte*):

353] des Relativums *k'il* : *ki il (ke il)* 226, 249, 458; *k'unc* : *ki onc* 386; *k'est* : *ki est* 888; *k'ert* : *ki ert* 1006; *k'unches* : *ki onkes* 1299; *k'unt* : *que ont* 993;

*) Andrerseits hat **O** die Elision oft nicht ausgeführt, so: 677 *jo ai* : *j'ai*, 1120 *de itel* : *d'itiel*, 1423 *Le emperere* : *l'enperere* u. s. w.

354] der Conjunct. *ke*: 149, 316, 417, 454, 635, 909, 1230, 1265;
355] der Negation *ne* (= *nec*): 765, 926, 962, 1161;
356] der Conjunction *si* (= *si*) 736.

ζ. Umstellung von Worten:

356 a] 390, 580, 589, 806, 931, 1308 entsteht durch Umstellung falsche Cäsur, die sich auch, aber auf andern Fehlern beruhend, 351, 571, 944, 1079, 1173, 1293, 1381, findet*).

III. H bietet folgende Fehler O und C (resp. C) gegenüber:

H ist die uncorrecteste der drei Handschriften. Dass Zwölfsilbler zu schreiben seien, dessen scheint sich der Copist derselben oder der seiner Vorlage kaum bewusst gewesen zu sein, sonst wiese die Handschrift wohl nicht hier und da drei, vier und mehr Silben zuviel auf und umgekehrt.

a) Fehler von *H* gegenüber *OC*:

357] Statt der zwei Verse 2016 und 2017:

OC: mes quant ele revint, ne fud (fu) tel dol (doel) veüz,
O: cume fud idunc pur Iui des puceles renduz.
C: cum fu fait pur cestui, kar mut sunt irascuz.

bietet *H* nur den letzten:

cum dunc fud pur li des puceles doel renduz.

Das *doel* von 2016 hat sich hier erhalten, stört aber das Versmass. Vielleicht fasst *H* den Vers als Ausruf.

358] 2064, sowie die zwei folgenden fehlen in *H*, wohl in Folge davon, dass das Auge des Schreibers von dem *k'* des v. 2064 auf das von 2067 überglitt. Nothwendig sind sie jedenfalls, da innerhalb derselben ein Wechsel der redenden Person eintritt. Die Verse lauten;

O: kar vus estes la ren ke jo pus plus joïr,
deus vus doinst ben errer e si cum jol desir,
Bele, co li dit Horn, ne me volez guenchir,

*) Metrisch falsch sind ferner: 401, 652, 853, 868, 883, 901, 1084, 1105, 1158, 1205, 1278.

C: kar vus estes la rien dunt joe plus pus joïr.
deus vus doinst bien aler si cum voill e desir.
Bele, coe li dist Horn, gardez vus del guenchir.

359] 2227 fehlt in *H*, während er in *OC* lautet:

O: Egfer ot nun icil, ki s'apercut premer
C: Egfer out icil nun, ki s'apercut primier.

In diesem und dem folg. Vers erfahren wir zuerst die Namen der Söhne Gudreche's, und 2240 setzt voraus, dass Egfer schon genannt ist. 2227 kann auch deshalb nicht fehlen, weil sonst der folgende Vers mit *e mult* u. s. w. eine neue Tirade beginnen würde.

360] 2247, der in *H* fehlt, enthält die Voraussetzung zu der im folgenden Vers stehenden Behauptung. Ohne:

OC: Si venez al (el) païs remaindre (remeindre) u conquester

würde 2248: **H**: joe vus dei retenir, mien est ore le mester aus Egfer's Munde sonderbar klingen.

Ausser diesen sechs Versen fehlen in *H* noch die folgenden, die wohl eher in *H* vergessen als in *OC* zugesetzt sein dürften:

361] Nach 1718:

OCH: Tantes dames gentilz (**C**: de pris) veïssez en la rue

haben **OC**: u de pailes (paile) roëz, u de cendal vestue.

362] Nach 1842:

OCH: kar jo (joe) vus eim (aim) e pris sur tuz homes charnal

haben **OC**: kar n'est hom ke (si) seit ore emperial (enperial).

363] Nach 1971:

C: e si vuil, que de vus seit ma terre mes queie
OH: or si voil (ore vuil) ke ma terre seit de vus coeie (queie),

in welchem Horn von Hunlaf des Landes verwiesen wird, lassen *OC* den Vers folgen:

Jo (joe) ne prendrai de vus ne nam n'altre (ne autre) preie.

364] Nach 1978 **C**: a sis de voz meillurs aunceis me cumbatreie folgt noch in *OC* der Vers:

Le parage de mei, s'il vus plest, nel otreie.

Ferner sind folgende Fehler in *H* gegenüber *OC* zu verzeichnen:

365] Fehlerhaft vertauscht sind in *H* die zweiten Hemistiche von 1857 und 1858:

H: Avoi, dit Wikele, c'est hange mortal,
kant vus cest me veëz, unkes n'oï tal.
OC: Avoi, co dit Wikles (dist Wikele), unc (onc) mes n'oï tal.
Quant vus cest me veëz, co est hange mortal (coral).

366] 1609 hat *H* im ersten Hemistich: *Mais li felun sunt issuz*, also eine Silbe zuviel. Das Richtige geben *OC*: *Mes li flos (fol) sunt issuz (eissu).*

367] 1794 hat *H*: *n'i ad rien del escuter* für *OC*: *n'i ert (n'i ad) ren (rien) d'escuser.*

368] 1798 bietet *H*: *vostre dame Rimel* für *OC*: *vostre merci, Rimel.*

369] 1853 heisst es in *H*: *en plein e en val* statt *OC*: *e en pui e en val.*

270] 1890 hat *H*: *ke Horn juot od Rimel* statt *OC*: *ke Horn jut od Rimel (Rigmel).* Die Lesart *H* ist metrisch und dem Sinne nach falsch, cf. 1922.

271] 1950 bietet *H*: *enquisez* für *encusez (encusé) (OC).*

272] 2113 bietet *H*: *le* statt *les.* Die Genossen Horn's bitten diesen, dass er sie mit sich nehme: *k'od lui les seit menant (OC).*

373] 2122 sagt Horn zu seinen Freunden:

O: e jo vus rendrai dunc, k'ore deservez
C: e idunc vus rendrai, que vus ore deservez.

H bietet fälschlich:

e joe vus aiderai dunc, ke vus ore deservez.

374] 2140 ist in *H* verderbt; Horn hat auf nichts mehr zu warten als auf günstigen Fahrwind. Dann heisst es 2140:

H: e l'orré unt ore vent, tiel cum il unt desiré
OC: e l'orrez (l'oré) ert (iert) or (ore) bon, tel (tiel) cum l'unt desiré(z).

375] 2141 heisst es von Horn in *H*:

al mestre sterman vint, e od li est passé.
OH: al mestre esturm anvint, e od lui ad parlé(z).

passé in *H* hat keinen Sinn hier; *parlé* in *OC* weist auf die nachfolgende Unterredung Horn's mit dem Steuermann hin.

376] 2151 bietet Horn dem Steuermann, dessen Schiff ihn mitnehmen soll, eine goldene Kette zum Lohn, und heisst es in *OC*: cest bui (bou) d'or melekin avrez k'est esmeret (bien esmeré.) *H* aber macht aus *bui (bou)* fälschlich ein *pun.*

377] 2223 heisst in *H*: Chevalers ert beaus e grant brut feseit, was keinen Sinn hier hat. Das Richtige bieten *OC*:

Sis chevals (chevaus) ert (iert) mult (mut) bels (beaus) e grant bruit i feseit.

378] 2290 ist in *H* entstellt:

Ben estreit esteit vestuz blial de cender.

O: mult ert est[r]eit vestu d'un bliant de cender

C: bien estreit iert vestuz d'un bliaut de cender.

379] 2296 hat *H vient* statt *vunt (OC)*. Als Horn angekleidet ist, gehen sie (er und sein Herr) zum *mestre soler*, cf. 2298.

380] 2328 redet in *H* Egfer seinen Vater statt mit *pere (OC)* mit: *Beaus sires* an, wodurch eine Silbe zuviel entsteht.

381] 1668 hat *H*: *qu'il ne li trenchat le piz* statt *OC*: *ke (qu'il) li trenchat (cercha) le piz*. Die Negation ist falsch.

382] 1845 fehlt in *H*: *nes* (= *ne les*). Euere Thaten und Worte (sagt Wikele zu Horn) sind so königlich:

OC: ke nes purreit falser (fauser) nul hom (home) mortal (charnal).

383] 2158 fehlen in *H* zwei Silben:

e kant fu tens a la nief sunt alé.

OC bieten: Quant tens *e lius* en fud (fu), a la nef sunt alet (alé).

384] 2193 ist in *H* entstellt:

ainz fu ben atorné, kant esteit armée;

OC: ainz s'est ben (bien) aturnet (aturné), quant sa teste ad armée.

385] 2214 bietet *H*: *deus* : *des dous (OC)*, mithin eine Silbe zu wenig: ke li einz né deus retent a sun espleit.

886] 2303 bietet *H* anstatt:

Co (coe) dist alcun (aukun), kil solt (sout), retenu l'ad Egfer **(OC)**:

dunc dit aucuns, ke retenu l'a Egfer.

387] 2384 lautet *OC*:

cist (e cist) fud (fu) entre els (entr'els) dous gentement apelez.

H setzte statt *e cist* : *asis*, wodurch dann das versstörende *e* vor das zweite Partic. kam:

asis fu entre eus e gentement apelez;

e cist muss schon allein des Subjectwechsels wegen stehen.

Metrische Fehler finden sich in *H* in überreicher Zahl. Ich notire hier nur die folgenden:

α. Zusätze:

388] Präpositionen: *de* vor *plus tost* 1698; *de* vor *rien* 1936; *a* vor *vis (m'est vis)* 1975; *a* vor *reprover* 2033;
389] *e* (= *et*) 1999, 2000, 2018, 2083, 2133, 2148, 2316, 2331;
390] Artikel: *la* vor *fille* 1774; *le* vor *vostre* 1812; *li* vor *reis* 2197; *le* vor *semblant* 2277;
391] Adverbien und adverbiale Ausdrücke: *i* vor *sui venuz* 2262; *ben* 2278; *ci* vor *venir* 2322; *ja* vor *home* 2055; *tut* vor *issin* 1687; *a nul* 1491; *s'en (si s'en sunt)* 1503; *en* 1517; *de vus* 1785; *en vus* 2277;
392] Conjunction *car (k')* 1559, 2023.
393] Pronomina: *jo* 1812 u. a., *tu* 1485 u. a., *il* 1535, 1711, 1736 u. a.; *nus* (nom.) 1482; *vus* (nom.) 1544, 1554, 1560, 1786, 1791 u. a.; *vus* (dat.) 2067, 2099; *li* vor *avint* 2200; *itel* vor *le* 2014; *vostre* vor *curt* 2078; *sun* vor *seignur* 2259;
394] Adjectiva: *leal* vor *amur* und *tote* vor *achatée* 1618; *tuz* vor *haitez* 1830; *tuz* vor *otreëz* 2127; *tant* vor *doner* 2276;
395] Substantiva: *dan* vor *Horn* 1577; *deus e* vor *seint Marcel* 1805; *deu* vor *seint Michel* 1807.

β. Auslassungen:

396] Adverbien: *dreit* vor *vers* 1498, 1531; *mut* vor *bien* 1543, 2231, 2374; *mut* vor *parfunt* 2050; *mut* vor *grant* 2147; *mut* vor *tost* 2198; *ben* vor *loinz* 1662; *tut* vor *lur chemin* 2222; *tut* vor *dur* 2302; *en* vor *fu* 1716; *si (dunc respundi si Horn)* 1927, 2030; *si* vor *partir* 2049;
397] Conjunction *si* (= *sic*) vor *n'est pas mun mester* 2036;
398] Pronomina: *joe* 1861, 2036; *vus* (nom.) 1795; *li* (dat) 2335; *le* 2379 *(cum faire le devez)*; *coe* vor *dit* 1857; *sun* vor *hostel* 1828;
399] Substantiva: *dan* vor *Horn* 1723; *sire* vor *maistre* 2142; *frere* 2233 *(par deu, frere, s'il vient)*; *hom* 2343 *(leaus hom)*;
400] 2021 fehlen vier Silben: dunc li dit, beau duz ami cher : dunc li dit bonement mis, bels amis duz cher **(O)**;
401] 1942: ke est vieil e clops : **OC**: ki est vielz (vieill) u est clop.

γ. Vertauschung von Worten mit längeren:

402] Adverbien: *ici* : *ci* 1489; *issi* : *si* 1880; *unkes* : *unc* 2077; *l'autre jur* : *l'autrer* 1800; *autant* : *tant* 2106;
403] Praepositionen: *ove* : *od* 2170; *encuntre* : *contre* 2238;
404] Pronomina: *icez* : *ces* 1546; *mun honur* : *m'onur* 1904;
405] Substantiva: *chose* : *ren* 2032; *pleisir* : *gré* 2047; *commandemenz* : *commanz* 2280;
406] Verba: *portent* : *unt* 2204; *ne serez* : *n'estrez* 1926;
407] 1736: *ke de li unt tenement* : *ki de lui sunt tenent (O), ki sunt del rei tenent (C)**).
408] 1846: *un dun vus voil demander* : *un dun si (kar) me dunez (donez) (OC)*;
409] 2072 wird sogar aus einer einfachen adverbialen Bestimmung ein ganzer Satz: *desqu'il vint a mestre eschamel* : *tresqu'al mestre eschamel (C), desk'al mestr* [*e*]*scamel (O).*

δ. Vertauschung von Worten mit kürzeren:

410] Adverbien: *lors* : *lores* 1617; *unc* : *unkes* 1995; *si* : *issi* 2002; *einz* : *ainceis* 2043; *tantost* : *aïtant (OC)* 1614;
411] Präpositionen: *parmi* : *tresparmi (C), desparmi (O)* 1633; *ver* : *envers* 1792; *od* : *ove* 2118;
412] Pronom.: *cele* : *icele* 1585; *cil* : *icil* 1741; *ta* : *vostre* 1932;
413] Substantiva: *serment* : *serement* 2037; *hans* : *ahans* 2103;
414] 2162 *conuz* : *coneüz*;
415] 2210 *premers* : *premereins*; 416] *ot* : *aveit* 2258;

*) Im Horn sind zwar *-ant* und *-ent* im Allgemeinen gesondert in 20 Tir. auf *-ant* (3 Tir. -auf *an*) und 24 Tir. auf *-ent*. Es findet sich aber eine Anzahl Participia und Adjectiva bald in einer *-ant-*, bald in einer *-ent*-Tirade. Es sind die folgenden: *esciant* 777, 1107; *escient* 244, 842, 1041, 2265, 3594, 3669, 3674, 5063; *vivant* 365, 3295, 4008; *vivént* 1186, 1191, 1926; *vaillant* 107, 368, 774, 2602, 2908, 3275, 3741, 3956, 4338, 4810; *vaillént* 1201, 1927, 2256, 3908; *dulant* 2601; *dolént* 1364, 3394, 3752, 4293, 5196; *penant* 3726, 3949, 4023, 4339; *penént* 1924, 3680; *joiant* 1098, 3961, 4336; *joiént* 1385, 3472, 3772; *curant* 769, 2538, 4807, 4335; *corént* 2958; *recrëant* 992, 2105, 3009; *recreént* 3765; *mescreént* 3409; *conquerant* 3001; *conquerént* 3763; *voillant* 778, 2109, 2404; *voillént* (resp. *bien voillent*) 3917; *venant* 2610, 2997; *venént* 4757; *luisant*

417] 1583: *nel refusa mie* : *ne volt refuser mie (OC)*;
418] 1612: *aient nuls vers eus* : *ait vers eus nule gent (OC)*;
419] 2378: *si cum soliez* : *cum fere (faire) soliez (OC)*.

ε. Elision, wo sie nicht am Platze ist:
420] des Relativums: *k'esteit* : *ki esteit* 1695, 1991; *k'est* : *ki est* 1768; *qu'il* : *qui il* 2039;
421] *c'est* : *coe est* 1847; *n'en* : *ne en (nec)* 2056 und 2057.

b) Fehler von *H* gegenüber *C*.

Es würde zu weit führen, wollten wir von der grossen Zahl der Fehler, die *H* gegenüber *C* aufweist, in ähnlicher Weise, wie von denen in *O* oder *C*, eine Uebersicht geben. Bei diesen musste sie ausführlicher werden, weil sie für die Constitution des Textes an den Stellen, wo das Gedicht nur von einer dieser beiden Handschriften geboten wird, als Kontrolle zu dienen hat. Hauptfehler von *H* ist auch in diesem Theil der Handschrift Vernachlässigung des Metrums. Ich gebe nur noch die Stellen an, wo in *H* Verse *C* gegenüber fehlen*). Es sind: *2399a*, *2451a*, *2537*, 2556a, 2709a, 2739a, *2771a*, *2889*, *2893*, *2905*, *2906*, 2907a, *2911*, 2915a, 2917a, 2930a, *3039a*, 3052a, 3074a und b, *3151*, 3210a, 3214, 3263, 3312a, 3342, 3359a, 3375, 3545, *3635a*, *b* und *c*, 3785, 3802, 3851, 3852, 3853, 3859, 3860, 3861, *3905*, 3930, 3931, *3937*, 4079, *4178*, 4219.

2415; *lusént* 3398. Neben *parissént* 698, *sanglent* 5208 und dem obigen *tenént* fehlen die entsprechenden Formen im Reim auf *-ant*, ebenso für *tre[n]chént* 5205, welches aber der einzige Fall eines lat. *antem* im Reim *ent* ist und zudem nur von **O** überliefert wird. Hier zu erwähnen ist noch *talent (talant)*, welches 10 mal in *-ent-* und 6 mal in *-ant*-Tiraden vorkommt; vergl. über diesen Punkt Suchier, Reimpredigt, S. 69 ff.

*) Cursive Zahlen deuten darauf, dass die betreffenden Verse entweder des Zusammenhangs wegen oder aus anderen Gründen nicht fehlen dürfen. Das Fehlen der übrigen ergibt keine offenbaren Sinnentstellungen.

Lebenslauf.

Mein Vater ist der Königl. Musikdirector Albrecht Brede in Cassel. Geboren wurde ich am 3. Januar 1858 zu Sontra (Hessen), wo mein Vater Lehrer war. Bis zu meinem 11. Lebensjahre genoss ich den Unterricht meines Vaters und des damaligen Rectors Ebert (jetzt Pfarrer in Reichensachsen). Als dann im Jahre 1869 mein Vater nach Cassel versetzt wurde, trat ich in die Quinta des dortigen Gymnasiums ein, welches ich 8 Jahre lang besuchte Ostern 1877 bestand ich daselbst das Maturitätsexamen und bezog die hiesige Universität, um Philologie und Theologie zu studiren. Bald jedoch wandte ich mich ausschliesslich philologischen Studien zu. Fünf Semester nahm ich an den Uebungen des romanisch-englischen und zwei Semester an denen des philologischen Seminars Theil. Während der grossen Herbstferien 1878 arbeitete ich als Assistent des Herrn Prof. Stengel in den Bibliotheken zu Oxford und im British Museum zu London, und die Zeit vom October 1879 bis zum Juli 1880 weilte ich, das Dr. Ernst Kornemann'sche Stipendium geniessend, in Paris, wo ich an den Uebungen der École pratique des Hautes Études Theil nahm, und Vorlesungen des Collége de France besuchte. Erst im Sommer 1881 kam ich wieder zur hiesigen Universität zurück und trat hier nach am 2. Nov. desselben Jahres bestandenem Examen rigorosum das Lectorat für französische Sprache an, das ich seitdem verwalte.

Vorlesungen hörte ich während meiner Studienzeit hier bei den Herren Proff. **Bergmann, Birt, Brieger, Caesar, Cohen, Dietrich, Heinrici, Justi, Lucae, Schmidt, Stengel** und in Paris bei den Herren Proff. **Gaston Paris, Paul Meyer** und **Léon Gautier.**

Ihnen allen sage ich meinen aufrichtigsten Dank.

Die Arbeit wird vervollständigt in Heft IV. von Stengel's Ausg. und Abhandlungen erscheinen.